

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2009

Herausgegeben vom Haupt- und Rechtsamt der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Wahlen.....	4
2.1	TERMINE DER WAHLEN.....	4
2.2	ERGEBNISSE DER WAHLEN.....	4
3	Bevölkerungsentwicklung	6
4	Wirtschaftliche Entwicklung.....	6
4.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG.....	6
4.1.1	Unternehmerpreis	6
4.1.2	Allgemeines	7
4.1.3	Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt	8
4.1.4	Gewerbegebiet „Süd“	8
4.1.5	Landwirtschaft.....	8
4.2	GEWERBE, HANDEL UND INDUSTRIE.....	10
4.3	FREMDENERKEHR	10
5	Städtepartnerschaften.....	11
6	Verwaltung der Stadt.....	12
6.1	STADTRAT UND ORTSCHAFTSRÄTE	12
6.1.1	Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse	13
6.1.2	Zusammensetzung der Ortschaftsräte	16
6.1.3	Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse	17
6.1.4	Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates	17
6.1.5	Sitzungsdienst.....	18
6.2	VERWALTUNGSORGANISATION	18
6.2.1	Versicherungsangelegenheiten	18
6.2.2	Verdingungsstelle	19
6.3	STADTARCHIV	19
6.4	PERSONAL- UND VERWALTUNGSMANAGEMENT	20
6.3.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan	20
6.4.1	Praktika	20
6.4.2	Fortbildung	20
6.4.3	Ausbildung	20
6.4.4	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).....	21
6.4.5	Arbeitsgelegenheiten	22
6.5.1	Einwohnermeldewesen.....	22
6.5.2	Personenstandswesen	24
6.5.3	Straßenverkehrsbehörde	24
6.5.4	Vollzugsdienst.....	25
6.5.5	Allgemeines Ordnungsrecht	25
6.5.6	Kommunale Prävention	26
6.5.7	Feuerwehrwesen	28
7	Schulwesen.....	30
7.1	GRUNDSCHULEN	30
7.2	MITTELSCHULEN	31
7.3	ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM.....	32
8	Sportstätten und –veranstaltungen	32
8.1	STÄDTISCHE SPORTSTÄTTEN.....	32
8.2	SONSTIGE SPORTSTÄTTEN	33
8.3	SPORTVERANSTALTUNGEN	33
9	Kultur- und Gemeinschaftspflege	34
9.1	VEREINSLISTE.....	34
9.2	BIBLIOTHEK	38
9.3	ESCHE-MUSEUM.....	39
9.4	RATHAUSGALERIE	41
9.5	SCHLOSS WOLKENBURG	41

Verwaltungsbericht 2009

9.6	KULTURELLE VERANSTALTUNGEN	42
9.7	TIERPARK	44
10	Sozial- und Jugendwesen	45
10.1	SOZIALES.....	45
10.2	WOHNUNGSWESEN.....	45
10.3	WOHNGELD.....	46
10.4	JUGENDHAUS UND STREETWORKPROJEKT.....	46
10.5	TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER.....	48
11	Bau- und Siedlungswesen	50
11.1	BAUHOF.....	50
11.1.1	Stadtbeleuchtung	51
11.1.2	Stadtgärtnerei.....	51
11.2	STADTPLANUNG	52
11.2.1	Planungen	52
11.2.2	Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht	54
11.2.3	Ausstellung „Fassadenwettbewerb“	55
11.3	ZENTRALES GEBÄUDEMANAGEMENT (ZGM)	56
11.3.1	ZGM - Hochbau.....	56
11.3.2	ZGM - Bewirtschaftung	60
11.3.3	Energiemanagement.....	61
11.4	TIEFBAU.....	61
11.5	FRIEDHOFS- UND BESTATTUNGSWESEN	63
11.6	BAUORDNUNGSAMT.....	63
12	Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“	64
12.1	„SONNENBAD RUßDORF“	65
12.2	FREIZEIT- UND FAMILIENBAD „LIMBOMAR“	65
13	Finanzverwaltung.....	66
13.1	STADTKÄMMEREI.....	66
13.2	STADTKASSE.....	73
13.2.1	Zahlungsverkehr	73
13.2.2	Liquiditätsmanagement.....	74
13.2.3	Verwahrgelass	74
13.2.4	Forderungsmanagement.....	74
13.3	STEUERAMT	75
13.4	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	75
13.5	BETEILIGUNGSVERWALTUNG.....	76
14	Rechnungsprüfungsamt.....	78

Verwaltungsbericht 2009

1 Vorwort

Heute halten Sie den druckfrischen Verwaltungsbericht für das Jahr 2009 in den Händen. Er ermöglicht einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Im Jahr 2009 - 20 Jahre nach der Friedlichen Revolution - konnten wir mit Stolz darauf zurückschauen, was in dieser, doch sehr kurzen Zeitspanne, in unserer Stadt bewegt wurde. Große Bauvorhaben, wie beispielsweise die Großsporthalle, das Freizeit- und Familienbad LIMBOmar oder die Stadthalle wurden realisiert. Viel Geld floss in die Sanierung von Schulen, Turnhallen, Feuerwachen und andere öffentliche Gebäude. Auch ein Großteil der Straßen verwandelte sich von „Buckelpisten“ in moderne Verkehrswege. Die Innenstadt ist saniert worden. Mit dem Ausbau oder der Erschließung neuer Gewerbestandorte wurde die Grundlage für die Schaffung von Arbeitsplätzen gelegt.

Im letzten Jahr ermöglichte das Konjunkturpaket II, dass eine ganze Reihe von Vorhaben in Angriff genommen werden konnten, die aus dem städtischen Haushalt nicht finanzierbar gewesen wären. Einschließlich der Eigenmittel fließen dadurch rund 2,5 Millionen Euro in Bauvorhaben, die zum Teil 2009 bereits fertig gestellt wurden oder in diesem Jahr abgeschlossen werden. In erster Linie profitiert davon die städtische Bildungs- und soziale Infrastruktur.

Der Verwaltungsbericht fasst auf über 80 Seiten interessante Informationen zusammen. Darunter die Ergebnisse der Gemeinde-, Europa-, Landtags- und Bundestagswahlen, die wichtigsten Entscheidungen des Stadtrates, aber auch eine Bilanz über die Arbeit der Stadtverwaltung. Der Bericht ermöglicht außerdem einen Überblick über die Schullandschaft, sportliche und kulturelle Einrichtungen und deren Entwicklung und gibt Einblick in die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in unserer Stadt.



Dr. Hans-Christian Rickauer
Oberbürgermeister

Verwaltungsbericht 2009

2 Wahlen

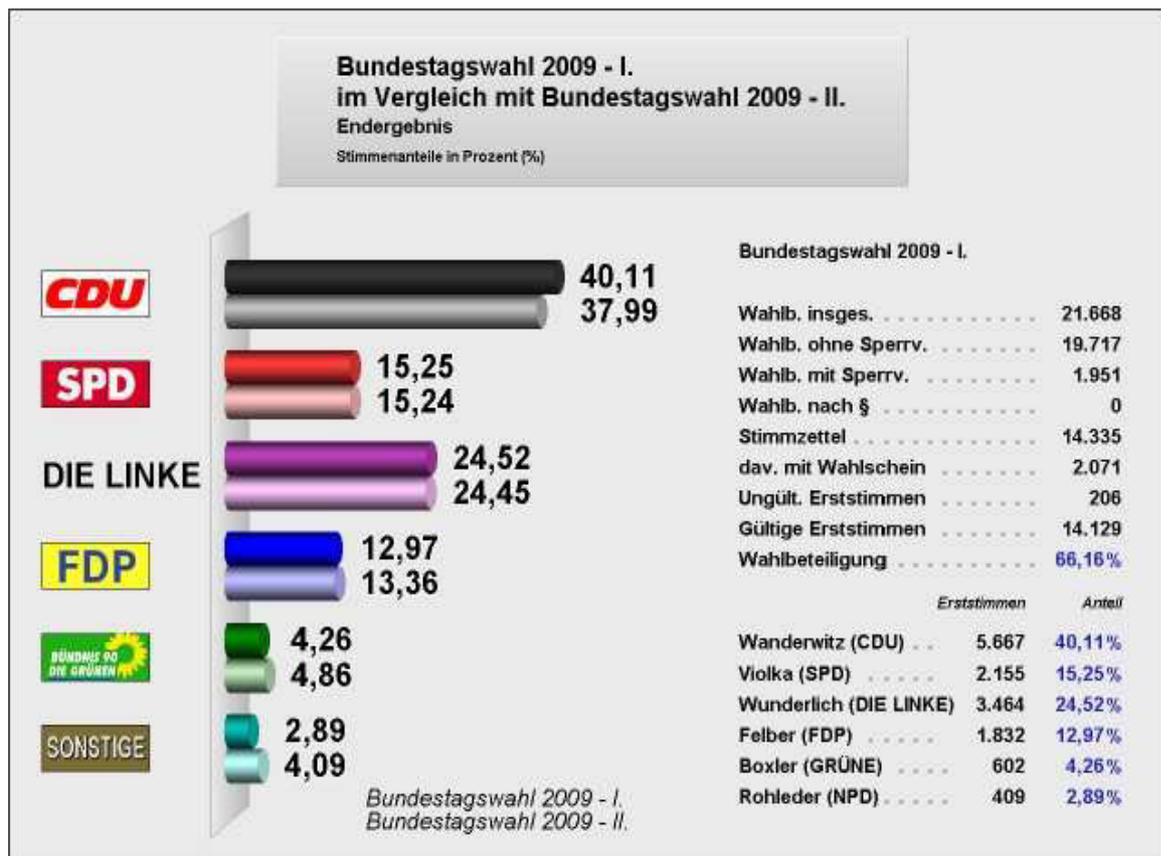
2.1 Termine der Wahlen

Bundestagswahl: 27. September 2009
 Gemeindevahl: 7. Juni 2009

Landtagswahl: 31. August 2009
 Europawahl: 8. Juni 2009

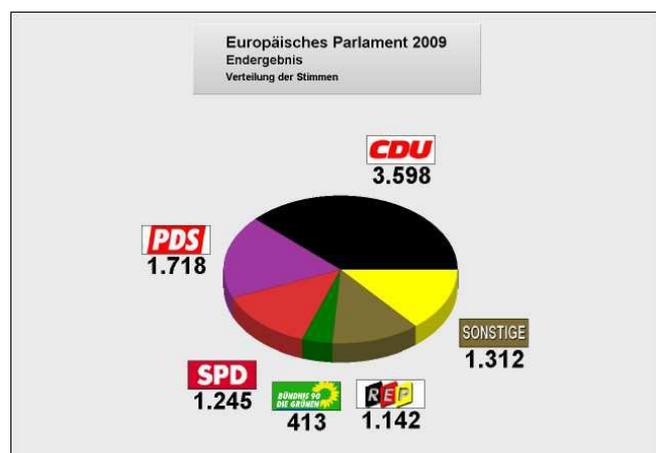
2.2 Ergebnisse der Wahlen

Ergebnis der Wahl des Bundestages



Ergebnis der Wahl des Europäischen Parlaments

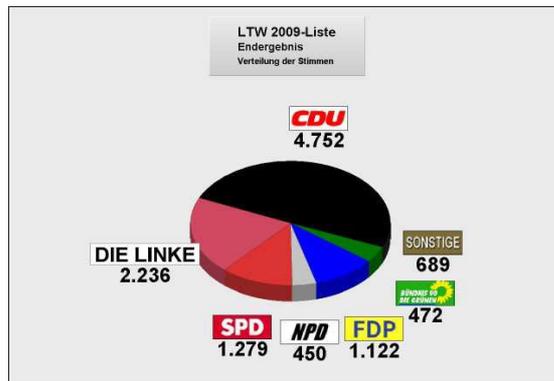
Wahlberechtigte: 20.838
 Wähler: 9.727
 Ungültige Stimmen: 299
 Gültige Stimmen: 9.428



Verwaltungsbericht 2009

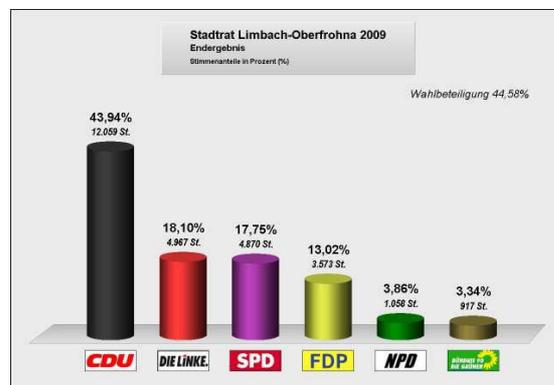
Ergebnis der Wahl des Landtages

Wahlberechtigte: 21.653
 Wähler: 11.201
 Ungültige Stimmen: 201
 Gültige Stimmen: 11.000

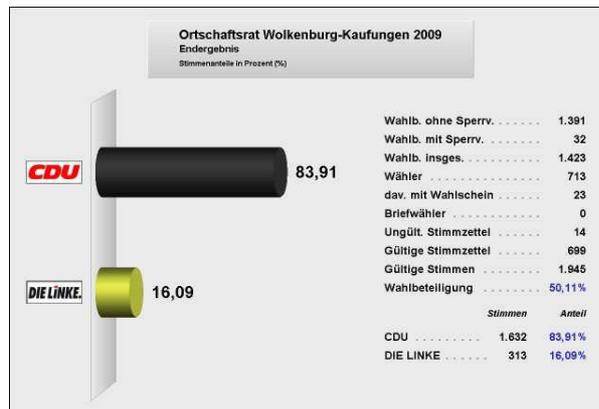
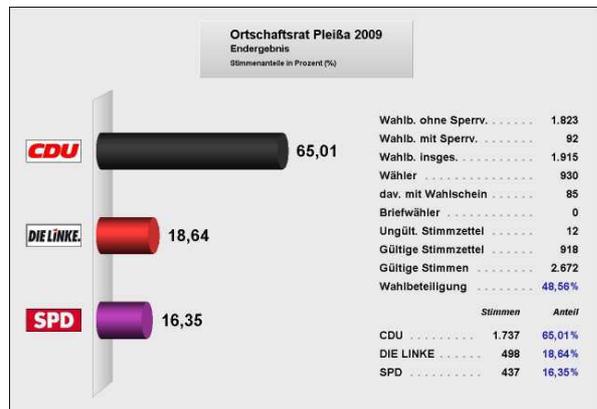
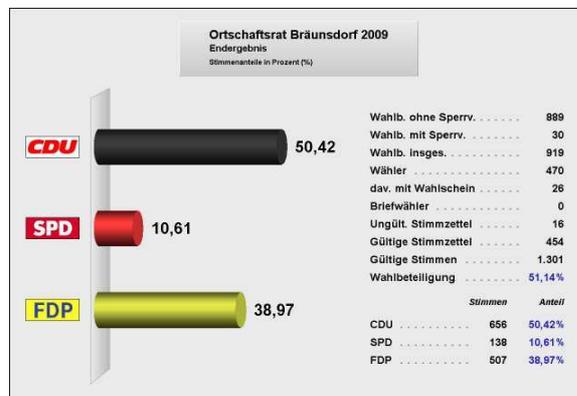


Ergebnis der Wahl des Stadtrates

Wahlberechtigte: 20.751
 Wähler: 9.663
 ungültige Stimmen: 233
 gültige Stimmen: 9.430



Ergebnisse der Wahl der Ortschaftsräte

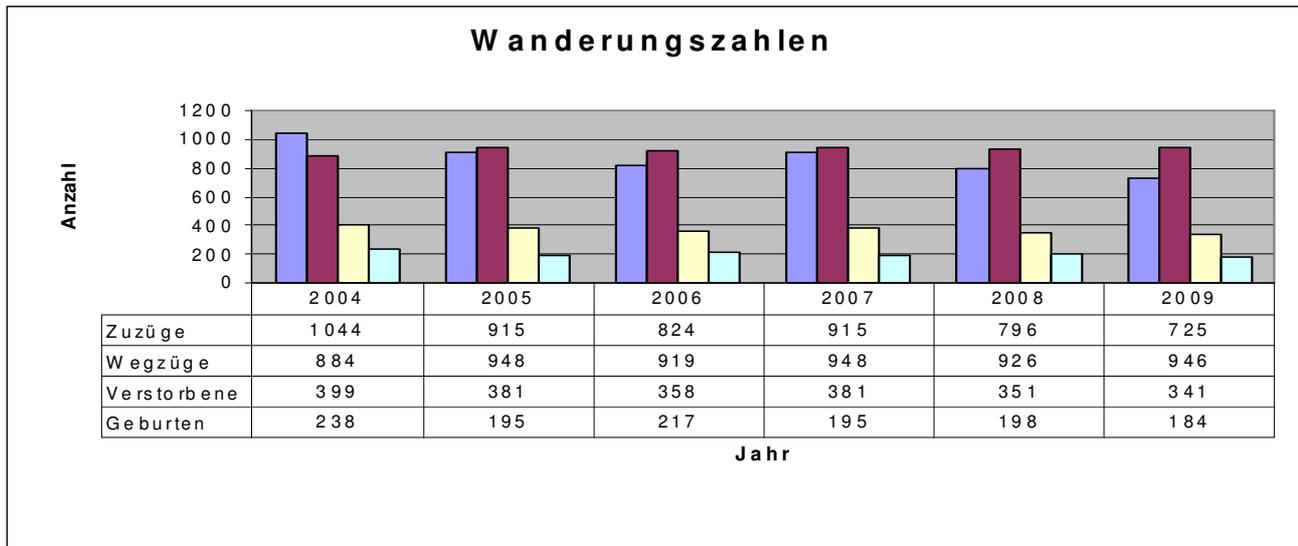


Verwaltungsbericht 2009

3 Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat sich seit 2004 wie folgt verändert:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtbevölkerung	26.831	26.616	26.468	26.039	25.737	25.378



	gesamt	männlich	weiblich
Geburten	184	94	90
Sterbefälle	341	155	186
Zuzüge	725	355	370
Wegzüge	946	485	461
Umzüge	1312	680	632

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abb. Anhang) anschaulich dar.

4 Wirtschaftliche Entwicklung

4.1 Wirtschaftsförderung

4.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2009 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis soll das persönliche unternehmerische Engagement und die Übernahme des unternehmerischen Risikos gewürdigt werden. Von 8 Bürgern, Verbänden, Institutionen und Unternehmen wurden insgesamt 17 Unternehmer für den Preis vorgeschlagen. Bei drei Vorschlägen handelte es sich um Mehrfachnennung von Personen eines Unternehmens.

Am 7. Dezember 2009 trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Rickauer, dem Dezernenten für Wirtschaft und Finanzen Herrn Schmidt, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Hippold, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Schumann, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2009.

Verwaltungsbericht 2009

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Frau Heike Barthel	Barkli Modehaus
Herr Dirk Bretschneider	Landwirt
Herr Dietmar Frech	Motoren-Frech
Herr Thomas Frech	Motoren-Frech
Herr Uwe Frech	Motoren-Frech
Frau Uta Hofmann	Rühlig-Bau GmbH
Herr Klaus Kessler	Kessler Strümpfe GmbH
Herr Gottfried Lohs	Autolackiererei Gottfried Lohs GmbH & Co. KG
Frau Sabine Lohs	Autolackiererei Gottfried Lohs GmbH & Co. KG

Herr Bertram Mahn	Spedition Mahn
Herr Klaus Popp	Tief- und Straßenbau Hartmannsdorf NL Limbach- Oberfrohna
Herr Kai Rühlig	Rühlig-Bau GmbH
Herr Wolfgang Rühlig	Rühlig-Bau GmbH
Frau Anita Schramm	Bauernhof „Zum Silberbergwerk“
Frau Ute Striegler	Hotel Bock
Herr Jürgen Voß	Brado Moden GmbH
Herr Gunter Weißbach	Funktion und Design GmbH Bräunsdorf

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr Klaus Kessler von der Kessler Strümpfe GmbH. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters 2010 statt.

Der Preisträger erhält neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe

von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt der Geschäftsführer des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., Herr Dr. Peter Werkstätter.

4.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2009 gab es in Limbach-Oberfrohna per 31.12.2008 24 Betriebe, die mehr als 20 Personen beschäftigten. In diesen Betrieben sind 3.041 Personen tätig, das sind 2,9% (86 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen sank im Jahr 2008 um 14,47% auf 507.814 T€. Die Exportquote betrug 58,87%. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30.06.2008 8.688 Arbeitnehmer. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30.06.2008 8.056 Arbeitnehmer.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Existenzgründungsberatungen sowie Fördermittelberatungen durchgeführt. Diese Beratungen nahmen ein Volumen von 80 Stunden ein.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2009“ am 24. Januar 2009 informierten sich rund 1.000 Jugendliche bei 51 Unter-

nehmen über Ausbildungsberufe und die dazu notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 8-12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

In der Woche vom 9.-14. März 2009 wurde im Regierungsbezirk Chemnitz die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna von der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna gemeinsam mit dem Bereich Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich 10 Unternehmen. Die Termine wurden von rund 150 Schülern der Mittelschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

Verwaltungsbericht 2009

4.1.3 Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Nach Angaben der Agentur für Arbeit Zwickau, Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna, betrug die Arbeitslosenquote in Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna im Dezember 2009 11,1 %. Dies ist eine Steigerung zum Vorjahr um 1,0 Prozentpunkte.

4.1.5 Landwirtschaft

Ort	Haupt-erwerbs-betrieb	Neben-erwerbs-betrieb	Juris-tische Personen	Gärtnereien/Landschafts-pflegebetriebe	Gesamt
Limbach-Oberfrohna	10	10	-	11	31
Bräunsdorf	8	15	-	2	25
Pleißä	2	7	-	4	13
Kändler	2	-	-	1	3
Wolkenburg-Kaufungen	5	12	1	1	19
	27	44	1	19	91

Folgende Betriebsbesuche wurden durch das Amt für Wirtschaft und Beteiligungen vorbereitet und durchgeführt:

- Landwirt Georg Stiegler, Ortsteil Uhlisdorf, welcher die landwirtschaftliche Nutzfläche gemeinsam mit dem väterlichen Betrieb bewirtschaftet,
- Wirtschaftshof Sachsenland im Ortsteil Bräunsdorf zur Einweihung des neuen neuen Kuhstalls

Bauernmärkte

Seit 2000 fanden 66 Bauernmärkte statt, davon 7 Märkte im Berichtszeitraum.

- 60. Bauernmarkt am 21. März mit 36 Händlern
- 61. Bauernmarkt am 18. April mit 31 Händlern
- 62. Bauernmarkt am 16. Mai mit 28 Händlern
- 63. Bauernmarkt am 20. Juni mit 30 Händlern
- 64. Bauernmarkt u. Familientag am 19. September mit 35 Händlern
- 65. Bauernmarkt am 17. Oktober mit 29 Händlern
- 66. Bauernmarkt am 21. November mit 28 Händlern

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein,

Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischen Obst, Fruchtsaftliköre,

Verwaltungsbericht 2009

Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, Holzwaren sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten. Als Rahmenprogramm erfolgten Darbietungen über das Landleben sowie das ländliche Handwerk und Brauchtum wie z.B. Jagdhornbläser, Straßenmusikanten, Spinnvorführungen, Sense dengeln, Dreschen mit Dreschflegeln, Pferdehufbeschlag und Schafschur. Kleintierschauen sprachen besonders die jüngeren Marktbesucher an.

Bereits zum 3. Mal wurde gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein unserer Stadt zusammen mit dem Bauernmarkt ein Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Straßenmusikanten, der Rußdorfer Schützenverein sowie eine Bläsergruppe der Kreismusikschule begleiteten das Fest. Die Mitglieder des HGV boten Modenschauen, Kutschfahrten, Turneinlagen, Schauhaareschneiden bis hin zur Weinverkostung an. Einige Autohändler präsentierten wieder ihre neuesten Modelle. Für die Kinder standen Bastelstraßen, eine Hüpfburg, eine Torwandanlage, Streichelgehege und eine Kindereisenbahn zur Verfügung.

Förderung der ländlichen Ortsteile

Die Stadt hat auch in 2009 am Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept für das Schönburger Land mitgewirkt. In dieses Konzept sind unsere ländlichen Ortsteile eingebunden.

Das Vereinsleben in den ländlichen Ortsteilen wurde ebenfalls unterstützt. Dabei wurde insbesondere die Vorbereitung der

folgenden Veranstaltungen begleitet bzw. unterstützt: Hoffeste in Uhlisdorf, Rußdorf und Bräunsdorf; Bauern- und Erntefeste in Bräunsdorf; Feldtage in Rußdorf.

Mit der Außenstelle des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Zwickau, dem Regionalbauernverband Westsachsen, den Landwirten der ländlichen Ortsteile, dem Landwirtschaftsverein Limbach-Oberfrohna und den Jagdgenossenschaften in Limbach-Oberfrohna, Bräunsdorf, Pleißa / Kändler, Wolkenburg-Kaufungen, Hartmannsdorf, Niederfrohna und der Unteren Jagdbehörde wurden Kontakte gepflegt und Informationen ausgetauscht.

Durch die Wirtschaftsförderung wurde eine weitere Informationsveranstaltung über die Grüne Gentechnik organisiert. Sie fand unter reger Teilnahme von Landwirten und Imkern am 30. November auf Schloss Wolkenburg statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorführung eines Filmes über den kanadischen Landwirt Percy Schmeisser und dessen Kampf mit einem großen Konzern der gentechnisch veränderte Organismen bzw. gentechnisch verändertes Saatgut herstellt. Die sich anschließende angeregte Diskussion wurde vom Stadtkämmerer moderiert. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Fragen zu gentechnikfreien Zonen, der verantwortliche Umgang der Gesellschaft und jedes Einzelnen mit der Schöpfung und eine generelle Auseinandersetzung mit dem Thema gentechnisch veränderter Landwirtschaftsprodukte.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden regelmäßige Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirks und den Jagdgenossenschaften gepflegt und über Belange des Reviers und aufgetretene Vorkommnisse im Jagdbezirk informiert. Es wurden Revierbegehungen und Abstimmungen mit Anliegern durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2009

4.2 Gewerbe, Handel und Industrie

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	237	178	196
Niederfrohna	12	9	22
Gesamt	249	187	218

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	6.773
davon aktiv:	2.620
davon abgemeldet:	4.149
in Niederfrohna:	555
davon aktiv:	253
davon abgemeldet:	306
Anzahl der erteilten Gaststät- tenerlaubnisse:	13
vorläufige Erlaubnis:	0
Ablehnung Erlaubnis:	0
endgültige Erlaubnis:	13
Stellvertretererlaubnis:	0
Erweiterungserlaubnis Gaststätte:	0
Verlängerungserlaubnis Gaststätte:	0
befristete Gaststätterlaubnis:	1

Gestattungen:	115
Widerrufsverfahren Gaststät- tenerlaubnis:	3
Erlaubnis nach § 33 a GewO (Schaustellung von Personen):	1
Gaststätten- und Spielhallen- kontrollen:	23
Auskunftsersuchen:	2.484
Gebührenpflichtige Auskünfte:	86
Wanderlager:	13
Verfahren Marktfestsetzungen:	20
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	12
Widerrufsverfahren Reisegewerbekarte	1
Fälle im OWI-Verfahren (eigene Zuständigkeit)	236

4.3 Fremdenverkehr

Stadtinformation

Es besuchten 8.663 Bürger die Stadtinformation. Das Leistungsangebot war sehr umfangreich und der Besucher erhielt Auskunft rund um den Tourismus zu Angeboten über touristische Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Eintrittskarten und Gutscheinen, Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen und Privatzimmern von Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Als weiteres Angebot konnten die Bürger Literatur, DVD, Videos, Prospekte und Informationsmaterial, Souvenirs, Busfahrpläne, Stadtpläne sowie Radwander- und Wanderkarten von Limbach-Oberfrohna und Umgebung erwerben. Für die Stadthalle Limbach-Oberfrohna sowie für diverse Veranstaltungen in unserer Stadt wurde der Kartenvorverkauf weitergeführt. Im Monat September wurde die Veranstaltung „L.-O. wandert“ organisiert

und durchgeführt. Der vom 4.12.-6.12.2009 stattfindende Weihnachtsmarkt wurde bei der Organisation und der Durchführung unterstützt.

Die Broschüre „**Come to L.-O.**“ wurde überarbeitet und neu aufgelegt (Neuerscheinung Januar 2010).

Im Internetauftritt der Stadt wurde Wissenswertes, Hinweise zu Ausflugszielen, Freizeittips und der Veranstaltungskalender für Einwohner und Gäste der Stadt bekannt gemacht. Die Angebote werden laufend fortgeschrieben und aktualisiert.

Der Stadtinformation waren in Limbach-Oberfrohna und in den Stadtteilen Kändler, Pleiße, Bräunsdorf und Wolkenburg-Kaufungen folgende Übernachtungsmöglichkeiten bei Privatvermietern bekannt:

Verwaltungsbericht 2009

	Zahl der Privatvermieter	Bettenkapazität	Zahl der Pensionen	Bettenkapazität
Limbach-Oberfrohna	8	27	2	20
Bräunsdorf	-	-	3	21
Kändler	1	4	-	-
Pleißä	-	-	1	6
Wolkenburg-Kaufungen	1	4	1	12

In drei Hotels und einem Motel stehen 270 Betten zur Verfügung. Das Feriendorf „Hoher Hain“ befindet sich in reizvoller Lage am Stadtrand von Limbach-Oberfrohna, inmitten des Waldgebietes „Hoher Hain“, auf einer Fläche von 100.000 m². Die Einrichtung ist besonders für Schulklassen, Gruppen und Vereine, ebenso für Tagungsgruppen (Seminarräume, Fax, Overhead, Flipchart etc.) geeignet. Den Gästen stehen 90 zweckmäßig ausgestattete und beheizbare Bungalows mit 270 Betten zur Verfügung.

Limbach-Oberfrohna ist Mitglied in der Tourismusgemeinschaft Muldenal-Waldenburg e.V. und in der Tourismusregion Zwickau e.V. „Zwischen Muldenal und Erzgebirge“ mit Sitz in Waldenburg.

Die Vereine vertreten die Interessen der Stadt Limbach-Oberfrohna auf dem Gebiet Fremdenverkehr und Tourismus. Der Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen beteiligt sich seit Juni an der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“.

5 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa. Mit drei Städten ist Limbach-Oberfrohna seit Jahren freundschaftlich verbunden: Hechingen, Ingelheim am Rhein und Zlín. Seit der Eingliederung von Bräunsdorf 1998 und Kändler 1999 nach Limbach-Oberfrohna hat die Stadt Leinach und Hambach als Partnergemeinden hinzugewonnen.

Abgeordnete des Partnerschaftskomitees Bräunsdorf nahmen am 4. Januar am Neujahrsempfang in Leinach teil.

Am ersten Maiwochenende besuchte eine Delegation aus Limbach-Oberfrohna das Andergasser Fest in Hambach. Das traditionelle Weinfest ist an das Aufstellen des Maibaumes gekoppelt. Bei diesem Fest wurde auch die Einweihung des „Kändlerweges“ gefeiert.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler, zu dem Vertreter der Gemeinde Hambach zu „Weck, Worscht und Woi“ einladen, fand in diesem Jahr am 23. Mai statt.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Fußballvereins Weiß-Blau Leinach nahm der FSV Limbach-Oberfrohna e.V. vom 11. bis zum 12. Juli an einem Fußballturnier in Leinach teil.

In der Zeit vom 4. bis 6. September weilte eine Delegation des Ältestenrates mit den Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, Jürgen Zöllner, und der SPD-Fraktion, Frank Löbel, unter Führung von Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer und in Begleitung des Bürgermeisters, der Dezernenten und des Kulturamtsleiters in unserer Partnerstadt Ingelheim. In einem ausführlichen

Verwaltungsbericht 2009

Erfahrungsaustausch im Rahmen einer Arbeitsbesprechung ging es unter anderem um die Themen Stadtentwicklung, die touristische Erschließung, die Schullandschaft und die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Vom 7. bis zum 11. September weilten 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Ingelheim. Die Studienfahrt diente der Berufs- und Studienorientierung und wurde wieder durch den Rotary-Club Ingelheim organisiert. Die Schülerinnen und Schüler besuchten die ZDF-Studios, unternahmen eine Schifffahrt auf dem Rhein und besuchten die Burg Stahlek. Den Abschluss der Reise bildete traditionell ein Abendessen, zu dem der Rotary-Club eingeladen hatte.

Vom 12. bis 18. September reisten 15 Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule in die tschechische Partnerstadt Zlín. Seit nunmehr zwölf Jahren pflegt die Schule eine rege Partnerschaft mit dem Gymnasium der Stadt. Beim Unterricht im modernen Gymnasium konnten die Schüler Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Schulalltag feststellen. Die Schülerinnen und Schüler besuchten gemeinsam den Zoo, unternahmen einen Ausflug in die malerische Umgebung der Stadt und gingen gemeinsam shoppen.

Das Hambacher Weingut Sommer veranstaltete Ende Februar eine Weinverkostung im Waldstadion und war beim Stadtparkfest vom 10. bis 19. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 4. bis 6. Dezember mit einem Stand vertreten.

6 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Hohlfeld
Dezernent für Wirtschaft und Finanzen:	Herr Schmidt
Dezernent für Allgemeine Verwaltung und Kultur:	Herr Oberschelp
Haupt- und Rechtsamt:	Herr Oberschelp

Rechnungsprüfungsamt:	Frau Uter
Finanzverwaltung:	Herr Körner
Amt für Wirtschaft und Beteiligungen:	Herr Schmidt
Ordnungsamt:	Frau Nahlovsky
Kulturamt:	Herr Schobner
Stadtbauamt:	Herr Hering
Bauordnungsamt:	Herr Schwarm

6.1 Stadtrat und Ortschaftsräte

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die

Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

Verwaltungsbericht 2009

6.1.1 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Stadtrat:

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzenden.

Als Stadträte fungierten bis zum Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

Fraktion CDU:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Zöllner, Jürgen
Stadträte:

Herr Bachmann, Dieter
Herr Fitzner, Enrico
Frau Hilbig, Gabriele
Herr Konieczny, Frank
Herr Kühn, Klaus
Herr Lohs, Gottfried bis 10.02.2009
Herr Lohs, Peter
Herr Neuber, Lothar ab 10.02.2009
Herr Schottenhamel, Dieter
Herr Sieber, Gunter
Herr Siems, Klaus
Herr Vulpius, Peter

Fraktion FDP:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Felber, Konrad
Stadtrat:

Herr Barth, Andreas

Fraktion SPD:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Löbel, Frank
Stadträte:

Frau Bieneck, Birgit
Herr Hering, Jens
Herr Kuhn, Matthias
Herr Steinmüller, Dieter

Fraktion DIE LINKE:

Fraktionsvorsitzende:
Frau Brandt, Kerstin
Stadträte:

Herr Dr. Blume, Jürgen
Herr Dögnitz, Steffen
Herr Friedemann, Klaus
Herr Schubert, Arndt

Fraktion NPD:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Vogel, Hendrik
Stadtrat:

Herr Schneider, Thorsten

Als Stadträte fungieren seit dem Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:
Herr Zöllner, Jürgen
Stadträte:

Herr Bachmann, Dieter
Herr Fitzner, Enrico
Frau Hilbig, Gabriele
Herr Hippold, Jan
Herr Konieczny, Frank
Herr Kühn, Klaus

Herr Riebisch, Sven
Herr Rühlig, Kai
Herr Schottenhamel, Dieter
Herr Sieber, Gunter
Herr Vollrath, Christian

Verwaltungsbericht 2009

Fraktion FDP:
 Fraktionsvorsitzender:
 Herr Felber, Konrad
 Stadträte:

Herr Barth, Andreas
Herr Ratsch, Udo

Fraktion SPD:
 Fraktionsvorsitzender: Herr Löbel, Frank
 Stadträte:

Frau Auerswald, Bärbel
Frau Bieneck, Birgit
Herr Dr. Vogel, Jesko
Herr Kuhn, Matthias

Fraktion DIE LINKE:
 Fraktionsvorsitzende:
 Frau Brandt, Kerstin
 Stadträte:

Herr Dr. Blume, Jürgen
Herr Fritzsche, Thomas
Herr Schubert, Arndt
Herr Thielicke, Moritz

NPD:
Stadtrat:

Herr Schneider, Thorsten

Ausschüsse:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

Besetzung bis zum Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele Herr Kühn, Klaus Herr Lay, Heinz Herr Schottenhamel, Dieter Herr Siems, Klaus Herr Vulpus, Peter	Herr Sieber, Gunter Herr Konieczny, Frank Herr Zöllner, Jürgen Herr Bachmann, Dieter Herr Lohs, Gottfried Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Herr Löbel, Frank Herr Kuhn, Matthias	Herr Steinmüller, Dieter Frau Bieneck, Birgit
Fraktion PDS	Frau Brandt, Kerstin Herr Friedemann, Klaus	Herr Dr. Blume, Jürgen Herr Schubert, Arndt

Besetzung seit dem Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter Herr Kühn, Klaus Herr Schottenhamel, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Zöllner, Jürgen	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Hippold, Jan Herr Riebisch, Sven Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Herr Dr. Vogel, Jesko Herr Löbel, Frank	Frau Auerswald, Bärbel Frau Bieneck, Birgit
Fraktion DIE LINKE	Frau Brandt, Kerstin Herr Dr. Blume, Jürgen	Herr Thielicke, Moritz Herr Schubert, Arndt
Fraktion FDP	Herr Felber, Konrad	Herr Barth, Andreas

Verwaltungsbericht 2009

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

Besetzung bis zum Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter Herr Konieczny, Frank Herr Lohs, Gottfried Herr Sieber, Gunter Herr Zöllner, Jürgen	Herr Schottenhamel, Dieter Herr Kühn, Klaus Herr Siems, Klaus Frau Hilbig, Gabriele Herr Lay, Heinz
Fraktion SPD	Herr Hering, Jens Herr Steinmüller, Dieter	Herr Kuhn, Matthias Herr Löbel, Frank
Fraktion PDS	Herr Dr. Blume, Jürgen Herr Schubert, Arndt	Herr Freidemann, Klaus Herr Dögnitz, Steffen
Fraktion FDP	Herr Barth, Andreas	Herr Felber, Konrad

Besetzung seit dem Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Fitzner, Enrico Herr Hippold, Jan Herr Konieczny, Frank Herr Riebisch, Sven Herr Rühlig, Kai	Herr Zöllner, Jürgen Herr Schottenhamel, Dieter Herr Bachmann, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Kühn, Klaus
Fraktion SPD	Frau Auerswald, Bärbel Herr Kuhn, Matthias	Herr Löbel, Frank Herr Dr. Vogel, Jesko
Fraktion DIE LINKE	Herr Fritzsche, Thomas Herr Schubert, Arndt	Herr Thielicke, Moritz Herr Dr. Blume, Jürgen
Fraktion FDP	Herr Barth, Andreas	Herr Felber, Konrad

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

Besetzung bis zum Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter Herr Fitzner, Enrico Frau Hilbig, Gabriele	Herr Schottenhamel, Dieter Herr Siems, Klaus Herr Sieber, Gunter
Fraktion SPD/ NUS- Fraktion PDS	Frau Bieneck, Birgit Herr Dögnitz, Steffen	Herr Steinmüller, Dieter Herr Dr. Blume, Jürgen

Besetzung seit dem Zusammentreten des am 13. Juni 2009 gewählten Stadtrates:

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Zöllner, Jürgen	Herr Hippold, Jan Herr Sieber, Gunter Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD - Fraktion DIE LINKE Fraktion FDP	Frau Bieneck, Birgit Herr Thielicke, Moritz Herr Ratsch, Udo	Herr Dr. Vogel, Jesko Frau Brandt, Kerstin Herr Barth, Andreas

Verwaltungsbericht 2009

6.1.2 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Als Ortschaftsräte fungierten bis zum Zusammentreten der am 7. Juni 2009 gewählten Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut
Ortschaftsräte:

CDU	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Albat, Bernd
	Herr Kürth, Wolfgang
FDP	Herr Ratsch, Udo
	Frau Todoritschkow, Oda

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd
Ortschaftsräte :

CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Herr Röckl, Mario
	Herr Tippmann, Uwe
	Herr Steiner, Joachim
PDS	Herr Hofmann, Rolf

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael
Ortschaftsräte :

CDU	Herr Neuber, Lothar
	Herr Altmann, Ulf (bis 12.11.2008)
	Herr Schulze, Günter
SPD/NUS	Frau Auerswald, Bärbel
PDS	Herr Dögnitz, Steffen
	Herr Reichl, Steffen

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard
Ortschaftsräte:

CDU	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
CDU	Herr Schröter, Wolfgang
	Herr Vollrath, Christian
FDP	Herr Jost, Uwe

Als Ortschaftsräte fungieren seit dem Zusammentreten der am 7. Juni 2009 gewählten Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut
Ortschaftsräte:

CDU	Frau Ittner, Nicole
	Herr Kühn, Thomas
	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Albat, Bernd
	Herr Ratsch, Udo

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd
Ortschaftsräte :

CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Frau Schaarschmidt, Sigrid
	Herr Tippmann, Uwe
SPD	Frau Bieneck, Birgit
DIE LINKE	Herr Hofmann, Rolf

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael
Ortschaftsräte :

CDU	Herr Schulze, Günter
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten
SPD	Frau Auerswald, Bärbel
DIE LINKE	Herr Reichl, Steffen

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard
Ortschaftsräte:

CDU	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian
DIE LINKE	Herr Haberkorn, Reiner

Verwaltungsbericht 2009

6.1.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2007	2008	2009	Die Gremien tagten wie folgt:	2007	2008	2009
Stadtrat				Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	12	11	10	öffentliche Sitzungen	9	7	10
nichtöffentliche Sitzungen	11	9	9	nichtöffentliche Sitzungen	10	11	11
außerordentliche Sitzungen	2	2	1	außerordentliche Sitzungen	2	1	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	1	-	-
Technischer Ausschuss				Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	12	13	11	öffentliche Sitzungen	5	9	7
nichtöffentliche Sitzungen	9	13	11	nichtöffentliche Sitzungen	5	8	9
außerordentliche Sitzungen	3	3	3	außerordentliche Sitzungen	5	-	0
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	-	-	-

6.1.4 Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates

Februar	- Erweiterung des Angebots an Tagespflegeplätzen - Festlegung der vier verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Jahr 2009
März	- Beschlussfassung Maßnahmenliste mit Prioritätensetzung zum Zukunftsinvestitionsgesetz (Maßnahmen zum Konjunkturpaket II)
April	- Haushaltsplan und Haushaltssatzung
Mai	- Erlass der Feuerwehrsatzung, Feuerwehrkostensatzung sowie Feuerwehrentschädigungssatzung - Vergabe von Planungsleistungen zur Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Goethe-Grundschule - Vergabe von Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Georgstraße
Juni	- Finanzielle Unterstützung des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. für das Jahr 2009 - Baubeschluss und Vergabe Planungsleistungen für Bauvorhaben Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 2. Bauabschnitt
August	- Wahl zweier ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters - Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses und ihrer persönlichen Stellvertreter - Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und ihrer persönlichen Stellvertreter - Bestellung der Mitglieder des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses und ihrer persönlichen Stellvertreter - Wahl der fünf weiteren Vertreter der Stadt Limbach-Oberfrohna und ihrer persönlichen Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna - Wahl der fünf weiteren Vertreter der Stadt Limbach-Oberfrohna und ihrer persönlichen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach

Verwaltungsbericht 2009

	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl von sieben Stadträten in den Aufsichtsrat der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna - Wahl von drei Stadträten in den Aufsichtsrat der SPELO mbH - Wahl von vier Stadträten in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH - Wahl von drei Stadträten in den Aufsichtsrat der FZLO Freizeitstätten GmbH - Wahl von zwei Stadträten für die Jury „Unternehmer des Jahres“
September	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ und Mitgliedschaft der Stadt in diesem Zweckverband - Sportstättenentwicklungsplan
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Betreiberkonzeption, Leitbild und Sammlungskonzeption für das Esche-Museum
November	<ul style="list-style-type: none"> - Übernahme der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde für die Gemeinde Callenberg - Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Kaufungen
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Austritt aus dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau - Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Limbach-Oberfrohna

6.1.5 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der

Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Sitzungsdienst des Hauptamtes vor- bzw. nachbereitet.

6.2 Verwaltungsorganisation

6.2.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	4
Elektronikversicherung	1
Inventarversicherung	9
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	0
Vermögenseigenschadenversicherung	1
Allgemeine Haftpflichtversicherung	18
Schülersachschaden-Versicherung	6
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	3
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	1
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 9 Fällen Forderungen geltend gemacht.

Verwaltungsbericht 2009

6.2.2 Verdingungsstelle

Die Sächsische Staatsregierung hat am 13. Februar 2009 angesichts der drohenden konjunkturellen Lage das Inkrafttreten der VwV Beschleunigung Vergabeverfahren beschlossen. Ziel dieser Verwaltungsvorschrift ist es, Investitionen durch Vereinfachungen im Vergaberecht zu beschleunigen. Die Verwaltungsvorschrift legt befristet bis zum 31.12.2010 Schwellenwerte fest, bis zu deren Erreichen beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben ohne nähere Begründung zugelassen sind. Den Kommunen wird die entsprechende Anwendung dieser Verwaltungsvorschrift empfohlen.

Mit dem Ziel, auch in der Stadt Limbach-Oberfrohna die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des sogenannten Konjunkturpaketes zu beschleunigen, wurden für Vergaben unterhalb der genannten Schwellenwerte Auslegungshinweise zur Dienstanzweisung – Anwendungshilfe bei Vergaben nach VOB/VOL vom 21.01.2003 - unter Bezugnahme auf die o.g. Verwaltungsvorschrift erteilt. Die aufgeführten Hinweise wurden mittels Grundsatzbeschluss zur Anwendung der Vergabeerleichterungen in den Jahren 2009/2010 durch den Stadtrat am 04.05.2009 beschlossen.

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Vergaben: 41

a) Ausschreibungen nach VOB

Öffentliche Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	14
Freihändige Vergaben	21

b) Ausschreibungen nach VOL

Öffentliche Ausschreibungen	3
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	1
Freihändige Vergaben	2

6.3 Stadtarchiv

schriftliche Anfragen:	141
Rechnungen:	63
Einnahmen in Euro :	1.564,75
Benutzer: intern	38
extern	142
Aktenausleihe	29
telephonische Anfragen intern	298
extern	292

Schulvorträge	8
Ausstellungsarbeit	2

Ausgang:
Stadtarchiv Chemnitz 1 lfm

Eingänge
- Standesamt 314 Amtsbücher
- Privatpersonen 6 Schenkungen
- Ämter 31 Ablieferungen (547 AE)
- Schulen 2 Ablieferungen
- Bücher 30
- Kreisarchiv 4 lfm
- Postkarten 62

Verwaltungsbericht 2009

6.4 Personal- und Verwaltungsmanagement

6.3.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan

Stellenplan	Zahl der Stellen in VbE (Vollbeschäftigteneinheiten)	darunter Ausbildungsstellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VbE
2005	171,125	12	161,500
2006	167,615	12	162,915
2007	167,040	11	156,140
2008	162,840	10	155,290
2009	159,265	9	149,965

6.4.1 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, Ausbildungsträgern, etc.	2007	2008	2009
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	0	1
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	3	8	5
Rechtsreferendare, Studenten	0	1	5
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	6	18	9
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen (AGH)	6	3	7
Schülerpraktika	12	15	12
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	5	6	3
Insgesamt:	32	51	42

6.4.2 Fortbildung

Es wurden von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im Jahr 2009 ca. 130 fachspezifische Seminare bzw. Lehrgänge besucht.

Die Haushaltssachbearbeiter sind weiter im Wege von hausinternen Anwenderschulungen im Umgang mit der SAP-basierenden Buchungssoftware geschult worden.

Fortbildungsveranstaltungen ämterbezogen	
Haupt- und Rechtsamt	33
Rechnungsprüfungsamt	8
Finanzverwaltung	15
Amt für Wirtschaft und Beteiligungen	30
Ordnungsamt	30
Kulturamt	9
Stadtbauamt	6
Bauordnungsamt	3

6.4.3 Ausbildung

In der Ausbildung befanden sich 2 Auszubildende für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst, 3 Auszubildende zum/r Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) sowie 4 Auszu-

zubildende zum/r Tierpfleger/in, Fachrichtung Zoo.

In 2009 haben davon 2 ausgebildete Gärtner sowie 1 ausgebildete Tierpflegerin ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Verwaltungsbericht 2009

6.4.4 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)

Aus dem Jahr 2008 wurden 5 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit 16 Teilnehmern übernommen.

Es handelt sich dabei um folgende ABM:

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Nähen und Gestalten	2	6 Monate bis 30.06.2009	100 % / keine Sachkosten	Betreuung des städtischen Kostümfundus, Neuanfertigung von Ensemble, Ausbesserungsarbeiten, Gestaltungsarbeiten
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	3	7 Monate bis 31.07.2009	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Kulturarbeit u.a. bei der Vorbereitung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Ausstellungen, Erarbeitung von Wanderrouten, Mithilfe in nachgeordneten Einrichtungen wie Esche-Museum und Schloss Wolkenburg
Unterstützung der Präventionsarbeit	3	11 Monate bis 30.11.2009	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Präventionsarbeit in den Bereichen Innendienst, Außendienst und Umwelthüter
Verbesserung des ökologischen Zustandes von Oberflächengewässern	5	11 Monate bis 30.11.2009	100 % / keine Sachkosten	Arbeiten zur Verbesserung des Zustandes u.a. durch Arbeiten in den Bereichen des Pleißenbach, Dorfbach Bräunsdorf und Kaufungen sowie kleineren Teichen
Unterstützung von Arbeiten zur Verschönerung des städtischen Tierparks	3	11 Monate bis 30.11.2009	100 % / keine Sachkosten	Befestigung und Freischneiden der Insel im großen Tierparkteich, Bau und Errichtung von neuen Brutgelegenheiten für Wassergeflügel, Aufbau eines Schutznetzes über der Entenanlage, Unterstützung der Vorbereitungen zum Jubiläum 50 Jahre Tierpark

Insgesamt standen im Jahr 2009 16 ABM-Plätze zur Verfügung und boten 19 Arbeitslosen eine Beschäftigung. Die Mehrbeschäftigung begründet sich durch Teilnehmerwechsel, Wiederbesetzung der Stellen nach ordentlicher Kündigung in der Probezeit sowie Auflösungsverträgen.

Verwaltungsbericht 2009

6.4.5 Arbeitsgelegenheiten

Folgende Förderungen wurden realisiert:

a) Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs für Ältere

Der Unterschied dieser Förderform der Arbeitsgelegenheit besteht in der Förderdauer. Eine Maßnahme wurde für 36 Monate bis zum 30.06.2009 mit 5 Stellen gefördert. Insgesamt werden 10 Personen innerhalb der 3 Jahre beschäftigt. Die Mehrbeschäftigung begründet sich in Teilnehmerwechsel durch Kündigungen und einen Todesfall.

Maßnahmeinhalte waren:

- Unterstützung der kulturellen und touristischen Arbeiten auf Schloss Wolkenburg
- Unterstützung der Arbeiten im Esche-Museum
- Hilfsdienste im Hausmeisterbereich von Schulen
- Umweltverbessernde Arbeiten.

b) Arbeitsgelegenheiten mit Entgelt

Diese Förderform wurde von der ARGE Chemnitzer Land angeboten und in den Modalitäten behandelt wie eine ABM Förderung. Zur Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten wurden 2 Teilnehmerplätze ab 1. September 2009 für 6 Monate und 2 Teilnehmerplätze ab 1. Oktober 2009 für 5 Monate bewilligt.

c) Förderung über das Bundesprogramm Kommunal Kombi

Unter diesem Programm wurden 2 Stellen mit einer Förderung von 3 Jahren geschaffen. Es handelt sich dabei um: 1 Stelle im Bereich Hausmeisterhelfer, Einsatzbeginn war der 16.11.2008, zum 16.11.2009 erfolgte ein Teilnehmerwechsel sowie 1 Stelle für Näh- und Gestaltungsarbeiten, Einsatzbeginn war der 01.08.2009.

d) Zusammenfassung aller Förderungen im Jahr 2009

Art der Förderung	geförderte Teilnahmeplätze	tatsächliche Belegung der Plätze
ABM	16	19 Teilnehmer
AGH Ü 58	5	10 Teilnehmer
AGH mit Entgelt	4	4 Teilnehmer
Kommunal Kombi	2	3 Teilnehmer
Gesamt:	27	36 Teilnehmer

6.5 Ordnungsamt

6.5.1 Einwohnermeldewesen

Die Meldebehörde Limbach-Oberfrohna ist für 27.804 Einwohner (Stand Dezember 2009) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich.

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	25.378	12.255	13.123
davon Bräunsdorf	1.086	539	547
Kändler	2.085	1.020	1.065
Pleiße	2.296	1.147	1.149
Wolkenburg-Kaufungen	1.697	852	845
Niederfrohna	2.426	1.196	1.230

Verwaltungsbericht 2009

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	793
Wegzüge	1.051
Umzüge	1.335
Auswertung eingegangener Rückmeldungen	2.537
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	11.500
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	695
Sterbefallmitteilungen	359
Geburtenmitteilungen	198
Eheschließungsmitteilungen	135
Ehescheidungsmitteilungen	71
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	71
Mitteilung über Einbürgerungen	4
Anhörungen zu Einbürgerungen	4
Lohnsteuerkarten automatisch ausgestellt	17.965
Lohnsteuerkarten manuell ausgestellt ca.	700
Änderung von Steuerklassen ca.	400
Eintragung von Behinderten-Pauschbeträgen	33
Eintragung von Kinderfreibeträgen bzw. Einarbeitung von steuerlichen Lebensbescheinigungen und Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen	205
Prüfung zur Gewährung der Steuerklasse II	53
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeit	92
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	61
Erfassung von Wehrpflichtigen	76
Ausstellung und Verlängerung von Familienpässen	201
Bearbeitung von Übermittlungssperren	167

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	561
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	8
Bearbeitung von Kinderreisepässen	257

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	1.544
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	124
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	157
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen ca.	1848
Ausweisbefreiungen	7
Lichtbildvergleiche	661

Verwaltungsbericht 2009

6.5.2 Personenstandswesen

	Anzahl
Geburten	3
Eheschließungen	119
Lebenspartnerschaften	1
Anmeldungen Eheschließungen	126
Ermächtigung erhalten	21
Ermächtigung ausgestellt	34
Ehefähigkeitszeugnisse	1
Kirchenaustritte	30
Fortführung Familienbuch	1.390

Tod, Scheidung, Kinder	
Vaterschaftsanerkennung	47
Namenserklärung § 94 BVFG	1
Erklärung zum Kindesnamen	15
Nachträgliche Namensänderung	3
Sterbefälle	191
ausgestellte Urkunden	1.260
Mitteilungen Testamentkartei	57
Beglaubigungen	387

6.5.3 Straßenverkehrsbehörde

Es wurden 527 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Stadtteil Bräunsd.	davon im Stadtteil Kändler	davon im Stadtteil Pleiße	davon im Stadtteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	32	24	1	2	3	-	2
Trinkwasser	116	88	2	1	11	9	5
Energie (ELT)	28	23	2	-	2	1	-
Abwasser	49	24	6	3	5	9	2
Kommunikation	69	52	-	3	9	-	5
Baumaßnahmen	128	79	5	10	13	12	9
Sonstiges	28	22	1	1	2	1	1
Veranstaltungen	77	57	1	4	3	9	3

Es wurden 54 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)

davon in	Limbach-Oberfrohna	36
	Bräunsdorf	1
	Kändler	4
	Pleiße	2
	Wolkenburg-Kaufungen	3
	Niederfrohna	-
	Σ	46

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	42	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	34	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	14	erteilt
- für Veranstaltungen wurden	15	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	-	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	77	Fälle bearbeitet

Verwaltungsbericht 2009

In 42 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Im Zeitraum vom 01.01.2009 – 31.12.2009 wurden für 102 Bauanträge (BA) und 13 Vorbescheide (VB) sowie für 3 Befreiungen (BF) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA	64	VB 4	BF 2
Pleiða	BA	10	VB 1	BF 1
Bräunsdorf	BA	4	VB 1	BF -
Kändler	BA	3	VB 1	BF -
Wolkenburg-Kaufungen	BA	14	VB 4	BF -
Niederfrohna	BA	7	VB 2	BF -

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.828 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.126 Zustimmungen erteilt und 702 Verlängerungen beschieden. Es wurden 240 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

6.5.4 Vollzugsdienst

Schriftliche Verwarnungen	299	Ermittlungen zu Verstößen gegen die Straßenreinigungssatzung	258
An die Bußgeldstelle des Landkreises abgegebene Vorgänge	1	Marktkontrollen	44
Rücknahme von Verwarnungen	2	Baustellenkontrollen	364
Anliegen Bürgertelefon	1.296	Allgemeine Kontrollen im OT Kändler	540
Ermittlungen für das Meldeamt	61	Allgemeine Kontrollen im OT Bräunsdorf	271
Ermittlungen für das Gewerbeamt	194	Allgemeine Kontrollen im OT Pleiða	502
Ermittlungen für das Straßenverkehrsamt	346	Allgemeine Kontrollen im OT Wolkenburg-Kaufungen	381
Halterermittlungen Autowracks	12	Allgemeine Kontrollen im Verwaltungsgemeinschaftsbereich Niederfrohna	247
Weitere Halterermittlungen	50	Amtshilfe, sonstige Hilfeleistungen, Einsätze	612
Ermittlungen zu Umweltschutzverstößen durch Vollzugsdienst inkl. ABM bzw. Mitarbeiter „Umwelthüter“	4.066	Vollzug Ortsrecht (Kontrollen, Ermittlungen u.ä.)	2.081
Ermittlungen zu Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	62		

6.5.5 Allgemeines Ordnungsrecht

- Zwangsräumungen	1
- Obdachlosenfälle	-
- Allgemeine Ordnungswidrigkeitenverfahren davon	
Verwarnungsgelder nach Personalausweisgesetz	99
Verwarnungsgelder nach Polizeiverordnung	59
- Allgemeine Bußgelder	8
- Todesfälle ohne Angehörige	1

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung einschließlich Feuerwerke und Sammlungsgenehmigungen 156

Fundsachen:

- abgegebene Gegenstände:	68
- abgeholte Gegenstände:	18

6.5.6 Kommunale Prävention

Veranstaltung „Sport statt Gewalt 2009“

Vom 08. bis 09. Mai 2009 fand zum achten Mal im Rahmen der Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ ein Badminton-Turnier in unserer Großsporthalle statt. Durch die sportlichen Aktivitäten sollen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen kommunikative Kompetenzen erlangen, sich gegenseitig zu akzeptieren lernen und Anerkennung für ihre Leistungen erfahren. Insgesamt nahmen 154 Jugendliche an den Wettkämpfen teil.

Neben den für die 3 Erstplatzierten überreichten Pokale und Medaillen erhielten alle Teilnehmer Gutscheine für Besuche entweder des Kinos und des Limbomar.

Die Veranstaltung begann mit einer Gesprächsrunde zum Thema Mediensucht, „Medien zwischen Gebrauch und Abhängigkeit“, in der Herr Brauner von der DIAKONIE Chemnitz und Frau Yvonne Vogel vom CHRISTLICHEN VEREIN JUNGER MENSCHEN in Form eines Quiz-Spieles die Aufmerksamkeit präventiv auf die Gefahren der Medienabhängigkeit gelenkt hatten. Ein Jugendlicher aus der Gruppe der Schülermultiplikatoren, die monatlich einmal in den Räumen der Stadtverwaltung ihre Ausbildung in der Drogenprävention absolvieren, hatte dieses Quiz mit Bravour gemeistert.

Schulwegsicherheit

Zu Beginn des Schuljahrs 2009/2010, vom 10.08.-25.09.09, waren insgesamt fünf Schulweghelfer im Einsatz. Sie sollten besonders dazu beitragen, dass die Erstklässler sicher zur Schule gelangen.

Die Schulweghelfer wurden dafür von der Verkehrswacht ausgebildet, bzw. nachgeschult und legten eine ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung ab. Eingesetzt waren sie vor der Gerhart-Hauptmann-Schule, an beiden Ampelkreuzungen vor der Goethe-Schule und an der Anna-

Esche-Straße. Zusätzlich dazu wurden weiterhin, wie in jedem Jahr vor Schulbeginn, in allen Grundschulen aktuelle Schulwegpläne für die Kinder und die Eltern der Erstklässler erarbeitet. Damit wurde die Grundlage geschaffen, dass die Kinder schon frühzeitig den empfohlenen Schulweg kennen lernen und somit Gefahren besser einschätzen können.

Drogenprävention

Im Rahmen der Drogenprävention wurden durch die Fachstelle für Suchtvorbeugung der Stadtmission Chemnitz im Projekt „Schüler für Schüler“ weitere Jugendliche unserer Schulen zu Schülermultiplikatoren ausgebildet.

Der Präventionsbeauftragte des Ordnungsamtes berichtete in Schulen unserer Stadt, in kirchlichen Einrichtungen sowie in der Selbsthilfegruppe der Diakonieeinrichtung in Limbach-Oberfrohna, in Hilfsprojekten, vor trockenen Alkoholikern und vor Vereinen über seine Erfahrungen als ehemaliger Mitarbeiter einer Drogentherapie Einrichtung in Brasilien.

Als Hilfsmittel für die in der Prävention tätigen Personen und zur Unterstützung Hilfesuchender wurde ein umfangreiches Verzeichnis von Beratungs- und Behandlungsstellen erarbeitet bzw. auf einen aktuellsten Stand gebracht.

In diesem Jahr wurde auch der Kriminalpräventive Rat der Stadtverwaltung wieder ins Leben gerufen. Dabei fanden drei sehr interessante Sitzungen statt.

Unterstützung sozialer Härtefälle

Von Obdachlosigkeit betroffene Bürger gab es 2009 keine, es erfolgte jedoch eine Zwangsräumung nach Räumungsklage, wobei aber die betroffene Person schon vor dem Räumungstermin eine andere Wohnung bezogen hatte. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Sozial-

Verwaltungsbericht 2009

amt des Landratsamtes ist es möglich, auf bevorstehende Räumungs-Gerichtsverfahren frühzeitig reagieren zu können. Somit konnten drohende Obdachlosigkeiten noch rechtzeitig abgewendet werden.

Mehreren Bürgern unserer Stadt in unterschiedlichen Notsituationen wurde in Verbindung mit Beratungsstellen (z. B. Schuldner-, Sucht- oder psychosoziale Beratung) Hilfe zur Bewältigung ihrer Situation angeboten. Die Hilfen erstreckten sich auf Gespräche zur Situation und damit auf die Erstberatung. Durch diese Erstberatung zur weiteren Beratung fanden Bürger eine Neuorientierung aus der sie gewachsen hervorgingen. Außerdem wurde Hilfe bei Antragstellungen und Begleitung zu Terminen in verschiedenen Ämtern angeboten.

Besonders mit der Agentur für Arbeit in Limbach-Oberfrohna und in Hohenstein-Ernstthal konnte eine gute Zusammenarbeit gefunden werden. Außerdem fand eine Initiative der Agentur für Arbeit statt, um ehemalige alkoholranke Menschen wieder in Arbeit zu bringen. Somit konnten einige trockene Alkoholiker motiviert werden, diese sich bietenden Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Aufgrund intensiver Zusammenarbeit konnte ein Bürger dazu gebracht werden, sich selbstständig um neuen Wohnraum zu bemühen, da er in seiner vorherigen Wohnung aufgrund baulicher Mängel des Gebäudes unter allen Umständen ausziehen musste.

Weiterhin konnte für einen Teil der bedürftigen Bürger eine Weihnachtsfeier durchgeführt werden, die den Männern, Frauen und vor allem Kindern an einem Samstagnachmittag das Gefühl der Freude, des Friedens und der Besinnlichkeit bot. In einer großen Runde mit

ca. 60 Besuchern wurde bei Kaffee, Kuchen und Stollen auch eine Vielzahl von Bürgern der Stadt gespendete Geschenke überreicht. Die Feier wurde in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna, mit Frau Christa Ritzmann und dem Präventionsbeauftragten der Stadtverwaltung durchgeführt.

Jugendtreffs

Die Jugendlichen wurden regelmäßig an ihren Treffpunkten aufgesucht, um durch Gespräche ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dabei sollte auch präventiv der Gewalt und Zerstörung begegnet werden. Die Jugendlichen wurden dazu angehalten, ihre Treffplätze sauber zu halten, zu verlassen und selbst Verantwortungsgefühl zu entwickeln. Bei unterschiedlich umfangreichen Säuberungsaktionen durch Jugendliche am Bolzplatz Großer Teich war es möglich, dass der Platz und das gesamte Umfeld des Bolzplatzes einen ordentlichen Eindruck hinterließen. Im Stadtpark am Jugendtreff Skaterbahn wurden durch verschiedene Jugendliche an den Holzwänden Sachbeschädigungen durchgeführt, die sie aber in Einsicht ihres fehlerhaften Verhaltens einmal durch Bereitstellung neuer Materialien und in der Ausführung der Arbeiten selbstständig wieder repariert haben.

Im November wurde zusammen mit einigen Jugendlichen der Stadt, mit der Wohnungsgenossenschaft, dem Kulturamt und dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung die Beantragung zum Freizeit-Projekt „HOCH VOM SOFA“ der Landesstelle der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung durchgeführt. Dabei sollte ein Bolzplatz im Wohngebiet Am Hohen Hain für die Jugendlichen wieder erneuert werden.

Verwaltungsbericht 2009

6.5.7 Feuerwehrwesen

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt		126
davon	Kleinbrand A	4
	Kleinbrand B	17
	Mittelbrand	3
	Großbrand	1
	Vor Ankunft gelöscht	4
	Böswilliger Alarm	2
	Blinder Alarm	8
	Melderalarm	17
	überörtliche Einsätze	8
	Technische Hilfeleistungen	62

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	3	Retten von Personen	1
Altenheime	0	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	3	Evakuierungen	0
Garagen/Nebengebäude	2	Retten von Tieren	3
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	9
Leerstehende Objekte	2	Wasserschäden	8
Müllbehälter/Container	4	Sturmschäden	4
Straßenfahrzeuge	4	Überschwemmungen	5
Landwirtschaftliche Flächen	1	Ölschaden Land	22
Landwirtschaftliche Gebäude	0	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Kulturstätten	0	Gasausströmungen	1
Freizeit / Campinganlagen	1	Bergen von Tieren	0
Verkaufsstellen	0	Straßenfahrzeugunfälle	6
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	2
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0	Ölschäden Wasser	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	0	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	5	Sonstige	1

Es waren 1.919 Kameraden 2.069,3 Stunden im Einsatz. 223 Kameraden verblieben als Reserve im Gerätehaus.

Gerettete Personen	24
Geborgene Personen	0

An den 126 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| - Limbach 94 x | - Pleiße 24 x |
| - Oberfrohna 48 x | - Kaufungen 3 x |
| - Rußdorf 8 x | - Wolkenburg 3 x |
| - Bräunsdorf 3 x | - Dürrengerbisdorf 2 x |
| - Kändler 6 x | |

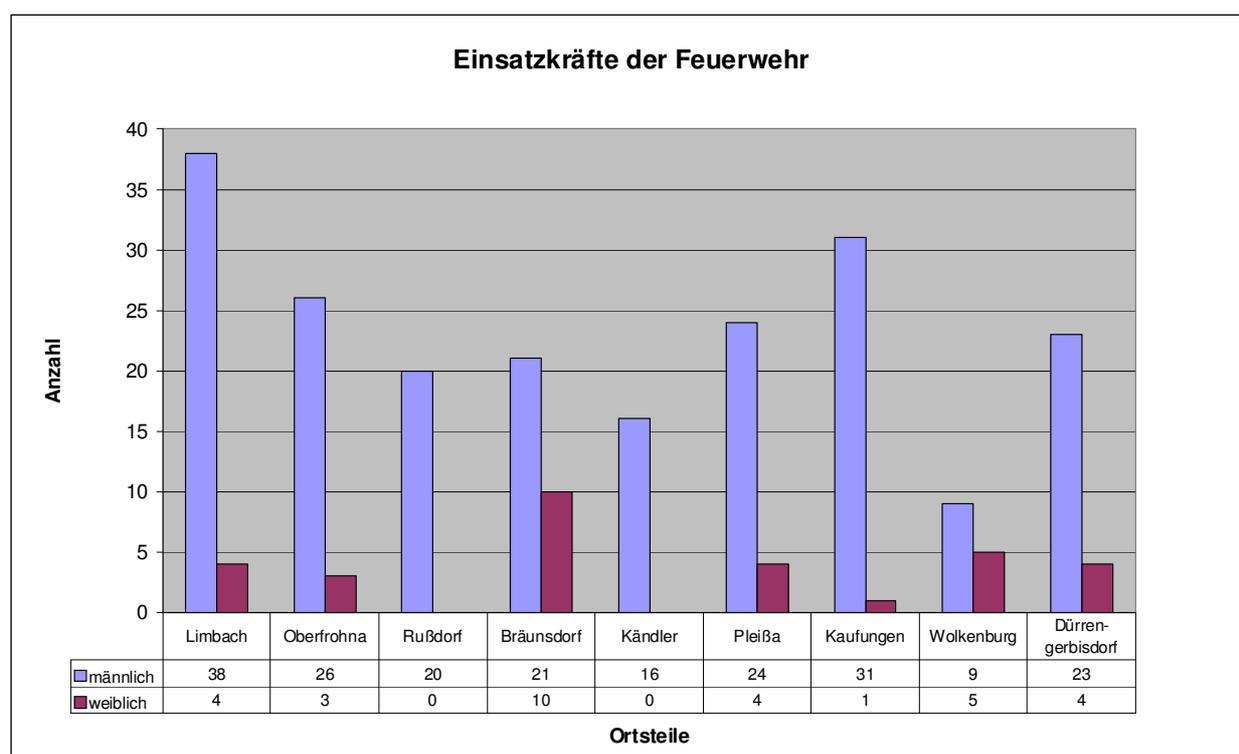
Verwaltungsbericht 2009

Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 38 Brandverhütungsschauen
- 22 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 2 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 1 Stellungnahme zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 8 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2009

	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleiße	Kaufungen	Wolkenburg	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	42	29	20	31	16	28	32	14	27	239
- männlich	38	26	20	21	16	24	31	9	23	208
- weiblich	4	3	0	10	0	4	1	5	4	31
Jugendfeuerwehr	17	15	8	10	8	8	10	5	11	92
- männlich	16	14	6	9	4	4	10	2	9	74
- weiblich	1	1	2	1	4	4	0	3	2	18
Altersabteilung	3	9	21	14	2	9	14	13	8	93
Ehrenmitglieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	62	56	53	55	26	45	56	32	46	431
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	1	0	1	3	0	1	0	1	1	8



Verwaltungsbericht 2009

7 Schulwesen

7.1 Grundschulen

<u>Goetheschule</u>	
Züge:	Schuljahre 2 und 4: jeweils 3 Klassen; Schuljahr 1 und 3: 2 Klassen
Klassen:	10 Grundschul- u. 4 Lese- Rechtschreib-Schwäche- Klassen
Schüler:	259
Schulleiter:	Herr Kreher
Anzahl der Lehrer:	17
Anschaffungen:	Computertechnik über Mediosfördermittel (10.981,56 €); 2 Büroschränke (1.161,44 €)
<u>Gerhart- Hauptmann-Schule</u>	
Züge:	Schuljahre 1, 2, 3 und 4: jeweils 2 Klassen
Klassen:	8
Schüler:	140
Schulleiter:	bis 26.6.2009 – Frau Lindner; ab 10.8.2009 – Frau Güttler
Anzahl der Lehrer:	10
Anschaffungen:	Schüler-PC's (1.765,01 €); Overheadprojektoren mit Projektorwage (765,65 €)
<u>Schule Am Wasserturm</u>	
Züge:	Schuljahr 1: 2 Klassen; Schuljahr 2; 3, 4: jeweils 1 Klasse
Klassen:	5
Schüler:	102
Schulleiter:	Frau Arnold
Anzahl der Lehrer:	8
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	Computertechnik (1.253,78 €); Polylux (473,14 €)

<u>Thomas-Müntzer- Schule</u>	
Züge:	Schuljahr 1, 2, 3, 4: jeweils 1 Klasse
Klassen:	4
Schüler:	75
Schulleiter:	Frau Gründel
Anzahl der Lehrer:	6
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	Kopierer (1.119 €); Schulregale (713,90 €); Speiseraummöbel (499,80 €)
	über Ganztagsangebot: u.a. Keyboard (218,95 €)
<u>Schule Kändler</u>	
Züge:	Schuljahr 1,2,3,4: jeweils 1 Klasse
Klassen:	4
Schüler:	86
Schulleiter:	Frau Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6
Anschaffungen:	Turnbänke (690,05 €); Computertechnik (891,35 €); Metallbaukästen für Werken (469,94 €); Lehr- erfachschränk (813,96 €)
<u>Schule Pleiða</u>	
Züge:	Schuljahr 1, 2, 3, 4: jeweils 1 Klasse
Klassen:	4
Schüler:	70
Schulleiter:	Frau Wolfram
Anzahl der Lehrer:	6
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	über Ganztagsangebot: u. a. Steckbaukästen und Glockenspiel (395,56 €)
	Ausstattung 1 Klassenzimmer (5.079,82 €); Buchstaben- haus (305,83 €)

Verwaltungsbericht 2009

<u>Fritz-von-Uhde-Schule</u>	
Züge:	Schuljahr 1, 2, 3, 4: jeweils 1 Klasse
Klassen:	4
Schüler:	58
Schulleiter:	Frau Fuchs
Anzahl der Lehrer:	4
Anschaffungen:	Unterrichtstechnik (1.328,90 €); Kopierer (1.190 €)

7.2 Mittelschulen

<u>Pestalozzischule</u>	
Züge:	Schuljahr 5, 6, 7, 8, 9, 10: jeweils 2 Klassen
Klassen:	12
Schüler:	237
Schulleiter:	Frau Knechtel
Anzahl der Lehrer:	25
Neigungskurse	7
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt; 25 AGs
Fremdsprachen:	1
Förderunterricht	tägliche Hausaufgabenbetreu- ung, LRS-Förderung,
Auszeichnungen:	Schule mit Idee 2002 und 2004
Anschaffungen:	Möbel für Fach- kabinette (8.962,89 €); Mikroskope, Phy- sikgeräte, Wand- karten,...(2.823,76 €); Computertechnik (1.092,17 €); über Ganztagsangebot: u. a. E-Piano und Handmikrophone (2.516,41 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

<u>Geschwister-Scholl-Schule</u>	
Züge:	Schuljahr 6: 1 Klasse, Schuljahr 5, 10: jeweils Klassen; Schuljahr 7, 8, 9: jeweils 3 Klassen
Klassen:	14
Schüler:	260
Schulleiter:	bis 26.6.2009 – Herr Köhler; ab 10.8.2009 – Herr Böhm
Anzahl der Lehrer:	27
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt, 27 AG's
Fremdsprachen:	2
Anschaffungen:	Ausstattung Com- putertechnik (502,87 €); Polylux (668 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss Kooperationsverträge mit 2 Firmen
<u>Gerhart-Hauptmann-Schule</u>	
Züge:	Schuljahr 5, 6, 7, 8 jeweils 2 Klassen; Schuljahr 10 1 Klasse; Schuljahr 9: keine Klasse
Klassen:	9
Schüler:	214
Schulleiter:	Frau Wilske
Anzahl der Lehrer:	22
Ganztagsangebot:	montags bis freitags 7.00 bis 15.00 Uhr; 24 Kurse
Fremdsprachen:	4
Arbeitsgemein- schaften:	13
	Realschul- oder Haupt- schulabschluss Kooperationsverträge mit 2 Firmen
Anschaffungen:	über Ganztagsangebot u. a. Minitrampolin; Linolarbeitsmittel (1.011,38 €); Computertechnik (5.023,65 €); Schul- schränke (1.907,57 €)

Verwaltungsbericht 2009

7.3 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	Schuljahr 6, 7, 8, 9, 10, 11: 3 Klassen; Schuljahr 5: 5 Klassen; Schuljahr 12: 6 Klassen
Klassen:	29
Schüler:	635
Schulleiter:	Frau Rotstein
Anzahl der Lehrer:	60
Anschaffungen:	u. a. Brennofen (1.350 €); Unterrichtsmittel wie bspw. Bieegerät, Experimentiermotor,... (2.356,41 €)
Profile:	naturwissenschaftliches Profil, sprachliches Profil (3. Fremdsprache)

Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt mit 32 AG's
Auszeichnungen:	Regionalsieger im Fach Biologie 2004 Platz auf der CeBit „Roboking“; Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch) Sieger 2004
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

8 Sportstätten und –veranstaltungen

8.1 Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungs- stunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine 	Halle 1 1.848 Halle 2 1.785 Halle 3 1.785 Halle1-3 1.368
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen 	3.712 1.302 2.410
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.231 1.782/449
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.163 872/1.291
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	1.458 609/849
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.637 1.617/1.020

Verwaltungsbericht 2009

<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule</u>	2.900
– Schulsport- und Vereinssport	1.785/1.115
<u>Turnhalle der Pestalozzischule</u>	2.648
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.785 /863
<u>Turnhalle Kändler</u>	1.553
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	746/807
<u>Turnhalle Pleiða</u>	2.078
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	977/1.101
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u>	1.056
– Schulsport der Ev. Grundschule und Trainingsbetrieb der Vereine	347/709
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u>	1.226
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	367/859

8.2 Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiða

Der Sportplatz Pleiða wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiða e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen für den Schulsport und für den Trainings- und Punktspielbetrieb vorwiegend des Fußballsportvereins Limbach-Oberfrohna e.V. genutzt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des

Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt.

Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e.V.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. und dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ des Landkreises Zwickau betrieben.

8.3 Sportveranstaltungen

Marktlauf

Am 6. Juni veranstaltete die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. den 15. Limbacher Marktlauf. In insgesamt zehn Läufen wurde Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Marktlauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsen-cup und im Chemnitzer Laufcup.

Verwaltungsbericht 2009

Im Ziel waren insgesamt 540 Teilnehmer aufgeteilt in folgenden Läufen:

Lauf		Strecke in m	Teilnehmer gesamt	weiblich	männlich
1	Schüler A/B, Altersklasse 1996-1997	1.500 m	24	0	24
2	Schülerinnen A/B, Altersklasse 1996-1997	1.500 m	19	19	0
3	Schüler C/D, Altersklasse 1998-1999	1.500 m	74	0	74
4	Schülerinnen C/D, Altersklasse 1998-1999	1.500 m	42	42	0
5	Firmenstaffellauf	3 x 3.300 m	48	n. erfasst	n. erfasst
6	Alle Altersklassen	5.000 m	90	31	59
7	Walking/Nordic Walking	6.800 m	1	1	0
8	Bambinilauf	300 m	40	n. erfasst	n. erfasst
9	Kita-Laufstaffel	5 x 100m	25	n. erfasst	n. erfasst
7	Hauptlauf	10.000 m	177	47	130

Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf

Am 28. August veranstaltete die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. den 5. Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über 2, 5 und 10 km nahmen insgesamt 276 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.

Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball für Volkssportmannschaften

Am 24. Mai veranstaltete die Stadt Limbach-Oberfrohna die 15. Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball für

Volkssportmannschaften um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters. An dieser Veranstaltung nahmen 11 Volkssportmannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung teil.

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Am 6. Dezember wurden in der Großsporthalle die 22. Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt durchgeführt. An diesem Turnier beteiligten sich 11 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

9 Kultur- und Gemeinschaftspflege

9.1 Vereinsliste

1.	„ALFA“ Kultur, Sport & Freizeit e.V.
2.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
3.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
4.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
5.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
6.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
7.	1. Limbacher Karateverein e.V.
8.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
9.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.

Verwaltungsbericht 2009

13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	ATSV Pleiße e.V.
15.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
16.	Badgirls e.V.
17.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
19.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
20.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
21.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
22.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
23.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
27.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
28.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
29.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
30.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
31.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
32.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
33.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
34.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
35.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
36.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
37.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
38.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
39.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
40.	Feuerwehrverein Wolkenburg
41.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
42.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
43.	Förderverein der Grundschule Wolkenburg e.V.
44.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
45.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
46.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
47.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
48.	Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.
49.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
50.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
51.	Förderverein Esche-Museum e.V.
52.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
53.	Fotoclub Chemnitzer Land im DVF, Freundeskreis Fotografie Schloss Wolkenburg DVF
54.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
55.	Frauenschule e.V. Kändler
56.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
57.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
58.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
60.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2009

61.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
62.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
63.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
64.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
65.	Gartenverein Pleißeer Land e.V.
66.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
67.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
68.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
69.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
70.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
71.	Heimatverein Pleiße e.V.
72.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
73.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
74.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
75.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
76.	Hundsportverein e.V. Pleiße
77.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
78.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
79.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
80.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
81.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
82.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
83.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
84.	Kaninchenzuchtverein S373 Oberfrohna e.V.
85.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
86.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
87.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
88.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
89.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
90.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
91.	Kleingartensparte „Westend“
92.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
93.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
94.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
95.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
96.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
97.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
98.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
99.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
100.	Kleingartenverein „Folgenregrund“ e.V.
101.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
102.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
103.	Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
104.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
105.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
106.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
107.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
108.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S612
109.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
110.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2009

111.	Kunstverein „Das Dach“ e.V. Limbach-Oberfrohna
112.	Kunstverein "GALERIE unten" e.V.
113.	Landesverband der Kehlkopflösen im Freistaat Sachsen e.V.
114.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
115.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
116.	Limbacher Varieté e.V.
117.	Limbacher Volleyballverein 06 i.G.
118.	LIONS Club Limbach Fideliter
119.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
120.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
121.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
122.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
123.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
124.	Petri Heil 01 e.V.
125.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
126.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
127.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
128.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
129.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
130.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
131.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
132.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
133.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
134.	Schützenverein Pleiße e.V.
135.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
136.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
137.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
138.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
139.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
140.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
141.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
142.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
143.	„Start in´s Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
144.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
145.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
146.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
147.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
148.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
149.	Tierparkförderverein e.V.
150.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
151.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
152.	TSG Einheit Kändler e.V.
153.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
154.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
155.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
156.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. ; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
157.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2009

158.	Verein der Ziergeflügel, Exoten und Kanarienviebhaber und Züchter e.V.
159.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
160.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
161.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
162.	Version e.V.
163.	Volkschor Wolkenburg
164.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
165.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
166.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleiße
167.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
168.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
169.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
170.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
171.	Volkssportgemeinschaft Bad Großer Teich e.V.
172.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

9.2 Bibliothek

	2006	2007	2008	2009
BESTAND	32.181	32.930	33.070	32.813
Sachliteratur	13.522	13.846	13.720	13.556
Belletristik	8.357	8.057	7.777	7.917
Kinderliteratur	7.405	7.980	8.239	8.077
Tonträger	2.897	3.047	3.334	3.263
BENUTZER				
Gesamt	2.014	2.003	2.156	2.158
davon Neuanmeldungen	369	391	372	402
BESUCHER				
Gesamt	30.005	30.965	30.888	31.110
ENTLEIHUNGEN				
Gesamt	78.293	78.779	78.476	74.648
Davon Belletristik	22.075	23.023	21.883	21.641
Sachliteratur	15.623	14.988	13.210	11.776
Zeitschriften	8.407	7.766	8.695	6.044
Tonträger	14.801	14.612	15.994	16.198
Kinderliteratur	17.387	18.390	18.694	18.989

Es wurden 124 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertauschtag mit insgesamt 2.382 Besuchern durchgeführt.

Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 42 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 62 über den Sachsen-OPAC bearbeitet.

Die beiden kostenpflichtigen Internetarbeitsplätze der Bibliothek nutzten ca. 400 Personen.

Die Kinderbibliothek wurde komplett mit neuen Bibliotheksmöbeln ausgestattet.

Verwaltungsbericht 2009

9.3 Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

- 1 VzÄ, anteilig 70%, vgl. Angaben Schloss Wolkenburg
- 1 Teilzeitkraft, 30 Std, davon anteilig 15 Std EM vgl. Angaben Schloss Wolkenburg
- 1 MA über Zeitarbeitsfirma (ZGM)
- 1 Honorarkraft 01.11.-31.12.2009
- 1 ABM 01.12.2008-31.07.2009, dann AGH, 01.09.2009-28.02.2010
- 1 AGH 01.10.2009-28.02.2010
- 3 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

Führungen, Sonderausstellung, Vortrag und Work Shop im Esche-Museum 2009

- am 9. Januar fand eine Führung für eine 5. Klasse des Gymnasiums statt, 25 Schüler
- am 20. Januar fand eine Führung für eine 5. Klasse des Gymnasiums statt, 25 Schüler
- die Sonderausstellung zu Heinrich Mauerberger wurde vom 14. Februar bis 25. März gezeigt, geöffnet an 9 Tagen, Besucher: 350
- am 13. Februar hielt Prof. Lohr vom Förderverein Esche-Museum, einen Vortrag über Heinrich Mauersberger, begleitend zur Mauersberger-Sonderausstellung, 60 Besucher
- 22. April Sonderführung durch den Förderverein Esche-Museum, 26 Personen
- am 17. Mai war das Museum am Internationalen Museumstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Besucher: 54
- 20. Mai, Oberbürgermeister wandert mit 3. Klassen, anschließend Führung im Museum, ca. 60 Schüler
- 17. Mai, Schülerführung, 7. Klasse Mittelschule, ca. 23 Schüler
- 24. Mai Schülerführung Gymnasium, 5. Klasse (Wandertag), 28 Schüler
- 26. Mai, Sonderführung für Besucher aus China, (Kunden von KARL MAYER Textilmaschinenfabrik GmbH, Chemnitz), 3 Besucher
- 13. September "Tag des offenen Denkmals", Besucher: 40
- 26. September Besuch des Heimatvereins Köthensdorf, Führung, 25 Personen
- am 28. September fand eine Führung für eine 5. Klasse des Gymnasiums statt, 25 Schüler
- am 29. September fand eine Führung für die 5. Klasse statt, 25 Schüler
- am 7. Oktober fand eine Führung für den Lions-Damen-Club „Fideliter“, Limbach-Oberfrohna, für 14 Personen statt
- am 26. Oktober fand eine Führung für eine 5. Klasse des Gymnasiums statt, 25 Schüler
- am 30. Oktober fand eine Führung für eine 5. Klasse des Gymnasiums statt, 25 Schüler
- 17. Dezember Sonderführung für Antiquitätenhändler (Weihnachtsfeier), 8 Personen

Mit Unterstützung des Fördervereins Esche-Museum e.V. und des Heimatvereins Limbach-Oberfrohna e.V. wurde die Sonderausstellung zu Heinrich Mauersberger realisiert sowie ein Vortrag (Prof. Lohr, Chemnitz) zu Heinrich Mauersberger gehalten. Weiterhin wurden 14 Führungen durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2009

Mit Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz, fand zudem am 30. November ein Workshop zur Metallrestaurierung statt.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung der Sonderausstellung zu Heinrich Mauersberger
- Vorbereitung der Realisierung der Dauerausstellung
- Sichtung des Sammlungsbestandes
- Ordnung und Lagerung des Museumsguts
- Inventarisierung des Gesamtbestands, erfolgt durch Anleitung der Museumsleiterin über den Förderverein Esche-Museum e. V., Heimatverein Limbach-Oberfrohna e. V. und ehrenamtliche Mitarbeiter
- Instandsetzung der Maschinen erfolgt nach Rücksprache mit der Museumsleitung über den Förderverein Esche-Museum e. V
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands erfolgt durch Vereinsmitglieder des Fördervereins Esche-Museum e. V nach Rücksprache mit der Museumsleitung
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Fortsetzung Gestaltungskonzeption
- Vorstellen der Gestaltungskonzeption für die Fördermittelgeber Kulturraum Vogtland-Zwickau, Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Sparkasse Chemnitz
- Erstellen eines Leitbildes und einer Sammlungskonzeption
- Unterstützung des Fördervereins Esche-Museum e.V. bei der Antragstellung für die Realisierung der Dauerausstellung bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (100.000 Euro)
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2009
- regelmäßiger Termin mit Heimatverein und Förderverein
- Abstimmungen bezüglich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Esche-Museum
- Anleitung der im Esche-Museum befristet tätigen und geförderten Arbeitskräfte
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Schloss Wolkenburg

Allgemein:

Sonderausstellung: 1

Vortrag durch Förderverein Esche-Museum e.V.: 1

Führungen: 14

Workshop: 1

Besucher gesamt: 841 Besucher (davon Schüler: 286)

Verwaltungsbericht 2009

9.4 Rathausgalerie

bis zum 10. Februar	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Mittelschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
19. Februar bis 14. April	125 Jahre Stadtrecht Limbach – Limbach-Oberfrohna – eine Stadt „Schönstes Foto vom Festumzug“
30. April bis 30. September	Fassadenwettbewerb 2008
ab 28. Oktober	„20 Jahre friedliche Revolution des Jahres 1989 in Limbach-Oberfrohna – Zeitzeugen erleben“

9.5 Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

- 1 VzÄ, 30%, vgl. Angaben Esche-Museum
- 1 Teilzeitkraft, anteilig 15 Stunden, vgl. Angaben Esche-Museum
- 1 MA, anteilig 8 Stunden, sonst Amt 40
- 2 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

Tätigkeitschwerpunkte

- Absicherung der Öffnungszeiten
- Führungen
- Erstellen der Besucherstatistik
- Vorbereitung von Sonderausstellungen
- Erstellen der Dienstpläne

Dauer- und Sonderausstellungen/ Veranstaltungen zu denen Schloss Wolkenburg geöffnet war

Ganzjährig Kabinette:	Fritz von Uhde, Lauchhammer Eisenkunstguß, von Einsiedel
bis 31.01.09	Weihnachtsausstellung (historisches Spielzeug, Puppenstuben)
24.02.09 - 22.03.09	Winterschließzeit
28.03.2009	Ostermarkt, 10-17 Uhr, Enthüllung "Apoll von Belvedere"
27.03.09 - 26.04.09	Sonderausstellung: Historisches Modelleisenbahnflair der DDR in HO, Förderverein Schloss Wolkenburg
01.05.2009	Radlerfrühling
17.05.2009	Internationaler Museumstag
Anfang Mai bis 03.07.09	Sonderausstellung: Wiedergefundenes und Zurückgekommenes, Förderverein Schloss Wolkenburg
13.06.09 - 14.06.09	Muldentalmusikfest
17.07.09 - 30.08.09	Sonderausstellung: Triart
28.08.2009	Kunz-von-Kaufungen-Lauf
29.08.2009	Schlössernacht
04.09.09 - 08.11.09	Sonderausstellung: Fotoclub Wolkenburg-Kaufungen e.V.
12.09.2009	L.-O. wandert
13.09.2009	Tag des offenen Denkmals
12.09.09 - 13.09.09	Kunst-Openair, Förderverein Schloss Wolkenburg
27.11.09 - 17.01.10	Weihnachtsausstellung, Teddybären

Allgemein: Besucher: 5.837

Verwaltungsbericht 2009

9.6 Kulturelle Veranstaltungen

Ostermarkt

Am 28. März fand zum 8. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 2.000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 50 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz. Seitens der Stadtverwaltung wurde ein Busshuttle eingesetzt.

Maibaumsetzen und Eröffnung „Sommer in L.-O.“

Zum 10. Maibaumsetzen lud die OFW Limbach am 1. Mai auf den Marktplatz in Limbach-Oberfrohna ein. Ebenfalls zum 9. Mal wurde mit dem Maibaumsetzen die Veranstaltungsreihe „Sommer in L.-O.“ eröffnet.

Unter dem Thema „Zwischen Aufbegehren und Anpassen – Jugend in der DDR“ fand vom 16. März bis zum 15. Mai eine Ausstellung im Albert-Schweitzer-Gymnasium statt.

Muldental-Musikfest

Am 20. und 21. Juni fand zum 18. Mal das Muldental-Musikfest statt, davon zum 12. Mal auf Schloss Wolkenburg und in der Kirche St. Mauritius.

Für jeden musikalischen Geschmack war etwas dabei. 15 Chöre warteten mit einem anspruchsvollen Programm beim Kreis-Chorsingen in der Kirche St. Mauritius auf.

8 Vereine präsentierten sich, außerdem wurden alte Gewerke wie Töpfern, Schnitzen, Klöppeln und eine historische Druckpresse vorgeführt.

Stadtparkfest

Auch in diesem Jahr war der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „Sommer in L.-O.“ das Stadtparkfest vom 10. bis 19. Juli. Die Schausteller und das Programm auf der Freilichtbühne lockten über 32.500 Besucher an.

Freitag, 10. Juli	Eröffnung durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Bürgermeister Lothar Hohlfeld mit Freibieranstich auf der Freilichtbühne, Remembers, Middle of the Road feat. Sally Carr, anschl. Remembers
Samstag, 11. Juli	Madhouse
Sonntag, 12. Juli	Silverstone-Swingtett
Dienstag, 14. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor (Teil 1) Skills, X-it, Quiet Lake, Fallobstfresser
Mittwoch, 15. Juli	Familientag, Zaubereien mit dem Quatschzauberer und Kinder-Mit-mach-Programm „Piraten an Bord“, Jugendbands der Region stellen sich vor (Teil 2) Steffi Püschmann, Vorzeigeobjekt, foolscap
Donnerstag, 16. Juli	Die Drachenburg Musikanten und Chmelli
Freitag, 17. Juli	Krause Band, Höhenfeuerwerk
Samstag, 18. Juli	Petite Five
Sonntag, 19. Juli	„Das war´s“ Familienprogramm mit Gesang, Artistik, Tanz und Humor

Nacht der Schlösser

Am 29. August lud das Schloss Wolkenburg wieder zur „Nacht der Schlösser“ ein. Die „Nacht der Schlösser“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Schlössern des Landkreises Zwickau. 800 Besucher kamen an diesem Tag in das Schloss Wolkenburg. Unter anderem wurden Schlossführungen mit musikalischer Unterhaltung, ein mittelalterliches Feldlager, mittelalterliche Schaukämpfe und eine Feuershow angeboten. Für die kleinen Gäste gehörten Aufführungen eines Puppentheaters und ein Erlebnisparcour zum Programm.

Verwaltungsbericht 2009

L.-O. wandert

Am 12. September lud die Stadtverwaltung zum 8. Wandertag der Stadt. Ausgangspunkt und Ziel war das Schloss Wolkenburg. Der markierte Wanderweg begann am Schlossberg an der St.-Mauritius-Kirche und führte über die Mühlenstraße und das Sägewerk zur Goldenen Aue bis nach Thierbach. Interessante Aktionspunkte auf der Strecke warteten auf die ca. 60 Wanderfreunde.

Kunst-Openair

Vom 11. bis 13. September fand auf Schloss Wolkenburg das 9. Kunst-Openair statt. 16 Künstler aus der Region waren der Einladung gefolgt. Besucher konnten den Malern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

20 Jahre friedliche Revolution

Unter diesem Motto wurde am 28. Oktober eine Ausstellung im Rathaus eröffnet. Einen Teil der Ausstellung bildete der Schüler-Kunstwettbewerb der 6. Klassen unter dem Motto „Wie stelle ich mir meine Stadt in 20 Jahren vor“. Am 1. November fand ein Festgottesdienst in der Stadtkirche Limbach statt und im Apollo Filmtheater wurde der Film „Wie Erich seine Arbeit verlor“ gezeigt.

Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt

Am 3. November fand in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna das 6. Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt statt. In diesem Jahr wurde zu Gunsten des Tierparkfördervereins e.V. - eine Spendensumme von 3.734 EUR erreicht. Die Spenden sollen für den Bau eines neuen Flamingogeheges eingesetzt werden.

Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages waren wieder alle Kinder ins Apollo Filmtheater eingeladen.

Adventskonzert

Das Polizeiorchester Sachsen, das Vocalensemble VocArt und Kantorin Helga Geisler luden am 10. Dezember zum Adventskonzert in die Kirche „St. Mauritius“ Wolkenburg ein. Erst nach zwei Zugaben wurde das Polizeiorchester Sachsen verabschiedet. Es wurden rund 930,- EUR für die Sanierung der Kirche gespendet.

Weihnachtsmarkt

Vom 4. bis zum 6. Dezember verwandelte sich der Johannisplatz wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. 18 Schausteller und Händler boten den zahlreichen Besuchern neben vielen Leckereien auch so manche Geschenkidee fürs Weihnachtsfest. Bei den Kleinsten sorgten Eisenbahn, Kinderkarussell und Streichelgehege für Begeisterung. Voll Spannung warteten die kleinen Besucher auf den täglichen Besuch des Weihnachtsmanns. Zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein prämierte dieser die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels. Für ein unterhaltsames Bühnenprogramm sorgten u.a. Schulen, Bläserformationen und professionelle Künstler. Auch im beheizten Cafézelt wurde eine Menge geboten, u.a. Basteleien für Kinder und Erwachsene. Märchenoma Martina vom Kinder- und Jugendheim lud alle Kinder zu spannenden Geschichten in die beheizte Weihnachtsbude ein.

Weihnachtlicher Bauernmarkt

Bereits der 11. weihnachtliche Bauernmarkt fand am 12. Dezember rund um die Mühle und das Sägewerk in Wolkenburg statt und erwies sich erneut als Besuchermagnet. Zahlreiche Direktvermarkter boten regionale Spezialitäten an und genossen wie die Gäste das einzigartige Ambiente im Mühlenhof.

Verwaltungsbericht 2009

9.7 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist immer ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2009 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 282 Tieren in 72 Arten.

Veranstaltungshöhepunkt waren die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Einrichtung mit mehreren tausend Besuchern.

Besucherzahlen	41.131
Einnahmen Besucher	67.546,20 €
Einnahmen Verkauf	7.007,00 €
Spenden	1.695,00 €

Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Neubau und Neuausstattung Sozialgebäude
- Anschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges
- Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung einer neuen Kleinkatzenanlage

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

männlich	weiblich	Tierart
2	2	Europ. Wildkatze
1	0	Mohrenmakake
1	3	Damhirsche
6	1	Zwergziege
1	0	Schott. Hochlandrind
	2	Zeboramangusten

männlich	weiblich	Tierart
1	0	Zwergzebu
0	1	Hausesel
	3	Europäischer Uhu
	4	Schnee-Eulen
	4	Waschbär
	5	Nandu

Zugänge durch Kauf/Tausch/Zuchtverträge/Schenkungen

männlich	weiblich	Tierart
0	1	Alpaka
0	1	Nasenbär
1	0	Damhirsch
0	2	Soay-Schaf
1	1	Trauerschwäne
1	1	Weißstorch
0	1	Graupapagei
1	1	Rotkappensittich
0	1	Hühnergans
1	0	Brandgans

männlich	weiblich	Tierart
2	2	Rostgans
1	0	Schwangans
0	1	Mähngans
1	1	Rothalsgans
1	1	Baikalente
1	1	Chilepfeifente
0	1	Kastanienente
2	3	Tafelente
2	0	Kolbenente

Verwaltungsbericht 2009

Abgänge durch Verkauf/Tausch/ Zuchtverträge

männlich	weiblich	Tierart
2	1	Mohrenmakake
1	0	Alpaka
4	1	Zwergziegen
1	0	Zwergzebu
1	1	Schott. Hochlandrind
1	1	Soay-Schaf

männlich	weiblich	Tierart
0	1	Chin. Leoparden
	3	Waschbären
	4	Schnee-Eulen
	3	Uhus
	5	Nandus

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

männlich	weiblich	Tierart
0	1	Luchs
1	0	Benettkänguru
1	1	Zwergziege
0	1	Soay-Schaf
0	1	Tafelente
1	0	Reiherente

männlich	weiblich	Tierart
1	1	Mandarinente
0	1	Trauerschwan
	1	Graukopfgans
	1	Schneegans
	1	Kaisergans

10 Sozial- und Jugendwesen

10.1 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
mit Besuch zum 90. Geburtstag	53
mit Besuch zum 95. Geburtstag	25
vom 85.-89., 91.-94., 96.-99. Geburtstag	803
mit Besuch zum 100. Geburtstag	3
mit Besuch zum 101. Geburtstag	1
mit Besuch zum 102. Geburtstag	2
mit Besuch zum 103. Geburtstag	1
mit Besuch zum 104. Geburtstag	-
zum 50. Ehejubiläum	103
mit Besuch zum 60. Ehejubiläum	24
mit Besuch zum 65. Ehejubiläum	9
mit Besuch zum 70. Ehejubiläum	-
Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen	
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	

10.2 Wohnungswesen

Auf der Grundlage des WoBindG, des SächsBelG und den Bestimmungen des Wohnungsbauförderprogramms wurden 6 Wohnberechtigungsbescheinigungen ausgestellt. Die Kontrolle der Mietpreis- und Belegungsbindung erfolgte entsprechend. Alle belegungsgebundenen Wohnungen sind erfasst und werden bei

Veränderungen aktualisiert. Für Arbeitslose und Empfänger von Sozialgeld wurden auf Antrag 555 Ermäßigungsberechtigungskarten für Eintrittspreise im Limbomar, Schloss Wolkenburg, Tierpark, Naturbad „Großer Teich“ und „Sonnenbad Rußdorf“ neu ausgestellt bzw. verlängert.

10.3 Wohngeld

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.610 Wohngeldanträge beschieden.

6.347 Zahlfälle erhielten 845.682,36 EUR Wohngeld gezahlt, darin enthalten ist auch der einmalige Heizkostenzuschuss. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein-

und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen.

Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. Fiktive Wohngeldermittlungen für die Bürger und die ARGE wurden 535 durchgeführt.

10.4 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, war der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ und Streetworker mit insgesamt 44.845,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Internetnutzung, Tischtennis, Dart, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Basteln, Floristik, und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit, sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Konzerte für ältere Jugendliche rundeten das Angebot ab. In fast jedem Monat wurde ein Live-Band-Konzert veranstaltet, was jeweils bis zu 200 Personen besuchten. In den Ferien wurden verschiedenste Ausflüge angeboten. Regelmäßig fanden Sportveranstaltungen im Badminton,

Fußball, Volleyball und im Kindersport statt.

Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden sehr umfangreich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Diese Eigeninitiativen von jungen Leuten werden vom Verein auf diesem Wege unterstützt.

Mit Polizei und Verkehrssicherheitswacht fand im Mai eine große Präventionsveranstaltung im Jugendhaus statt. Vorschüler aus den Kindertagesstätten absolvierten an diesem Tag ihr „Ampelmännchendiplom“.

Als Schuljahresabschluss wurde für die Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann Grundschule eine Schatzsuche im Gemeindewald organisiert. Die Junge Gemeinde Rußdorf veranstaltete im Jugendhaus eine Talentshow.

Die Horte Heinrichstraße und Rußdorf nutzen sehr umfangreich die angebotenen Ferienfreizeitangebote des Jugendhauses.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen war ebenfalls Bestandteil der Arbeit des Fördervereins für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V.. In der Pestalozzi-mittelschule ist der Verein in das Ganztagsangebot, im Rahmen eines Kreativkurses, eingebunden. Mit der Goethegrundschule wurde die Zusammenarbeit intensiviert. So fanden

Verwaltungsbericht 2009

beispielsweise zwei Faschingsveranstaltungen für alle Schülerinnen und Schüler im Jugendhaus statt. Auch Ganztagsangebote wie Badminton und Töpfern wurden durch das Jugendhaus in der Grundschule angeboten. Diese Angebote sollten zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder sein und das Interesse für das Jugendhaus wecken. Auch wurde bei der Ausgestaltung von anderen Veranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, des Tierparkfestes und vielen mehr. Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeitern (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Badminton-Veranstaltungen. Ca. 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12–20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr. Einer der Höhepunkte bildete die Veranstaltung in der Großsporthalle „Sport statt Gewalt“. Für die kostenfreie Bereitstellung der städtischen Sportstätten für die Angebote des Jugendhaus wurden von der Stadt 9.578,50 € aufgebracht. Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf den Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

Jugendclub „Laberschuppen“ e. V.

Der Jugendclub „Laberschuppen e. V.“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a. Auch dieser Club steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Die Jugendlichen trafen sich in der Regel an Wochenenden regelmäßig zu Spiel- und Videoabenden, Vereinsversammlungen, Grillabenden und zur Freizeitgestaltung. Der Jugendclub hat eine Freizeitfußballmannschaft, welche regelmäßig in der Turnhalle Wolkenburg trainiert und an Turnieren teilnimmt.

Jugendclub Eastside

Der Jugendclub Eastside ist eine Einrichtung der Stadt und ein offener Treff für alle interessierten Jugendlichen der Stadt und deren Gäste. Für den Jugendclub stehen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Albert-Einstein-Straße 53 zur Verfügung. Der Jugendclub steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung und dient u. a. dazu, dass die Jugendlichen soziale Kontakte pflegen und Erfahrungen und Meinungen offen austauschen können. Der Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V. ist im Jugendclub sehr aktiv. Die Jugendlichen der Einrichtung haben sich als verlässlicher Partner bewiesen. So waren sie beispielsweise auch 2009 als Streckenposten zum Marktlauf aktiv.

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend bestand aus insgesamt 18 Mitgliedern und kam 2009 4mal zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem

Verwaltungsbericht 2009

die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohnna und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Kulturamtes zur Verfügung. Auf diese

Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohnna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis beteiligte sich am enviaM Städtewettkampf, diskutierte über aktuelles der Jugendarbeit in Limbach-Oberfrohnna und bemühte sich über Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms „Hoch vom Sofa“.

10.5 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 01.01.2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2009			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Integrativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e. V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	20	67	-	7
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e. V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	37	150	-	7
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	8	56	20	-
Advent-Kindergarten e. V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	12	52	15	3
Advent-Kindergarten e. V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	6	23	32	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e. V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	20	87	-	2
Elterninitiative „Kinderland Muldental e. V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	15	44	27	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	24	71	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	5	57	75	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	5	35	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleißä, Pleißenbachstraße 14 b	14	48	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	11	51	67	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleißä, Schulberg 4	-	-	57	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	49	-

Verwaltungsbericht 2009

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2009			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Integrativ-kinder
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	69	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort Goetheschule, An der Großsporthalle 4	-	-	131	-

Die Kindertageseinrichtungen der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2009 erneut sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in Einrichtungen durchschnittlich 1.460 Kinder betreut, nochmals 45 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 177 im Krippenalter, 741 im Kindergartenalter und 542 im Grundschulalter. Die Anzahl der betreuten Kindergartenkinder verringerte sich um 17 Kinder, die Anzahl der im Hort durchschnittlich betreuten Kinder erhöhte sich um 38 Kinder. Die Zahl der betreuten Krippenkinder stieg um 24 Kinder.

Des Weiteren stieg die Anzahl der in Tagespflege betreuten Kinder an. Im Jahr 2009 wurden zu den bereits vorhandenen 20 Tagespflegeplätzen 8 weitere Betreuungsplätze in der Stadt geschaffen. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 58 Kinder außerhalb unserer Stadt,

insbesondere in Chemnitz, Burgstädt, Hartmannsdorf, Niederfrohna und Callenberg. Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2009 waren es 83 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Stadt Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Im Jahr 2009 konnten auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen und der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen im Freistaat Sachsen viele Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen der Stadt durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der durchgeführten Maßnahmen betragen ca. 937.400,00 EUR.

Verwaltungsbericht 2009

11 Bau- und Siedlungswesen

11.1 Bauhof

Arbeitskräfte	35,0 AK
davon Leitungspersonal	2,5 AK
Stammpersonal	17,5 AK
Zivildienstleistende	14,0 AK
Auszubildende	1,0 AK

Aufgaben:

<u>Stadtreinigung</u> - Reinigung von	227 Papierkörben 77 Fahrgastunterständen 3 massiven Fahrgastunterständen
<u>Straßenreinigung</u> - mit Kehrmaschine klein - mit Kehrmaschine groß Der Einsatz erfolgt in zwei Schichten.	916 Betriebsstunden 517 Betriebsstunden
<u>Straßenaufsicht</u> - tägliche Kontrolle	ca. 2 Stunden
<u>Verkehrs- und Namensschilder erneuert</u> - Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfeiler gesetzt - Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert	58 Stück 88 Stück
<u>Tief- und Straßenbau</u> - Gullysanierungen - Gully- Neuaufbau - Straßeneinläufe zusätzlich gereinigt - Bankette mit Fräsgut herstellen - Wegebau Hoher Hain - Wegebau Stattpark, Splitt - Wegebau Jänergasse - Schlaglochflickung - Palisaden setzen Kellerwiesen - Reparatur Mosaikpflaster - Reparatur Kleinpflaster - Reparatur Großpflaster - Hülse Markt für Tannenbaum gesetzt - Straßengraben mit Bagger herstellen	24 Stück 48 Stück 22 Stück 3600 m 500 m ² 950 m ² 500 m ² 50 m ² 5 m 10 m ² 12 m ² 8 m ² 1 Stück 2500 m
<u>Winterdienst</u> - gefahrene Kilometer auf - Straßen - Gehwegen, Plätzen und Gassen	29416 km 238 Bstd
<u>Kontrollen/erforderliche Reparaturen</u> - sieben Spielplätze - Skateboardbahn - Bolzplatz	wöchentlich 2 x wöchentlich wöchentlich
<u>Stadtfeste und Veranstaltungen</u> - Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste	

Verwaltungsbericht 2009

<u>Beschilderungen</u> Schilder, Baken, Schranken, Beleuchtungen bei Havarien, Stadtveranstaltungen usw. auf- und abbauen, einschließlich aller Transporte	
<u>AB-Maßnahmen</u> Für mehrere AB-Maßnahmen wurden Materialtransporte durchgeführt	
<u>Kfz-Werkstatt</u> Täglich anfallende Reparaturen, Pflegearbeiten und Durchsichten, TÜV/ASU vorbereiten, Winterdiensttechnik unterhalten	
<u>Ordnungs- und Sicherungsarbeiten</u> Transporte für alle Amtsbereiche, angeordnetes Einrichten, wie Möbeltransporte von außerhalb, Zwangsräumungen, Mithilfe bei Umzügen innerhalb des Rathauses	

11.1.1 Stadtbeleuchtung

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Stadtgebiet
- Auswechslung von 415 Lampen
- Elektroinstallation und Illumination bei städtischen Veranstaltungen
- Arbeiten in nachgeordneten Einrichtungen der Stadtverwaltung
- Prüfung und Reparatur an ortsveränderlichen und ortsfesten Anlagen in den nachgeordneten Einrichtungen der Stadt
- Auf 150 m DIN-gerechte Straßenbeleuchtung installiert, 3 neue Masten gesetzt und Leuchten montiert
- Baumverschnitt- Lichtraumprofil herstellen im Stadtgebiet
- Kontrolle einer Lichtzeichenanlage in Kändler
- Arbeiten für ABM
- Kontroll- und Wartungsarbeiten an den Springbrunnen
- Reparaturen in Sporteinrichtungen, Flutlichtanlage
- Beseitigung von Sturmschäden
- nach Verkehrsunfall einen Mast neu montiert
- ca. 900 m Erdkabel verlegt

11.1.2 Stadtgärtnerei

- Ständige Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- Umgestaltung der Beetanlagen im Stadtpark
- 2.800 m² Holz beräumt bzw. geschreddert
- Heckenschnitt und Schnitt der Ziersträucher entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten

Verwaltungsbericht 2009

<u>Pflanzarbeiten</u> Frühjahrsblumen Sommerblumen Bäume Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen Regelmäßige Anleitung der Mitarbeiter, Begehungen von Wanderwegen	3800 Stück 3800 Stück 16 Stück, davon 10 Stück Waldenburgerstraße 105 Stück
<u>Arbeiten für das Kulturamt</u> - Futterbereitstellung für Tierpark - Blumenbepflanzung für Tierpark - Rasenmähen auf den Sportplätzen Kändler, Rußdorf - Laubberäumung in Schulgeländen und auf Sportplätzen - Schredderarbeiten im Tierpark - Baumfällarbeiten für Tierpark und Schulen - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt	
<u>Baumfällarbeiten</u> - Stadtpark, Jahnhaus, Lindenstraße, Wasserturmgebiet, Am Gemeindewald, Dürerplatz, Poliklinikpark, Siedlerweg - Bearbeitung Baumfällanträge	

11.2 Stadtplanung

11.2.1 Planungen

Flächennutzungsplan

- Vorbereitung Flächennutzungsplan für Gesamtstadt und Gemeinde Niederfrohna

Bebauungsplan

- B-Plan Fontanestraße – Bekanntmachung und Ausfertigung der geänderten und genehmigten Fassung
- Vorbereitungen für Aufstellungen von Bebauungsplänen im Stadtgebiet

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet Innenstadt

- Förderung privater Maßnahmen
- Vorbereitung zur Förderung von Ordnungsmaßnahmen
- Betreuung privater Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger
- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Planungsbüro Schuler
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Vorbereitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

Verwaltungsbericht 2009

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Förderung privater Maßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitung der Maßnahmen bis zum Ende des Sanierungszeitraumes 2012

Dorfentwicklung entsprechend dem Förderprogramm 2007 – 2013

- Zuarbeit für die Aktualisierung der Fördergebietskulisse

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Stellungnahmen der Stadt zur Planfeststellung für die S 241n Ortsumgebung Niederfrohna
- Stellungnahme nach § 54 Abs. 2 Bundesberggesetz zur Ergänzung zum fakultativen Rahmenbetriebsplan Granulitbruch Hartmannsdorf/Kreuzzeiche – Erweiterung Abraumhalde
- Zuarbeit zu Statistiken, Stellungnahme Anfragen SSG

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zur Planfeststellung für die S 241n Ortsumgebung Niederfrohna, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden

Brachflächenrevitalisierung

- Zuarbeit zu den Förderanträgen gemäß Verwaltungsvorschrift Brachflächenrevitalisierung

Stadtumbau Ost

- Erarbeitung der Unterlagen für den Fördermittelantrag zu städtebaulichen Stadtumbau-maßnahmen
- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung zu Rückbaumaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen
- Abstimmung über Rückbaumaßnahmen mit den Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern zu den Abbruchmaßnahmen von Wohngebäuden
- Betreuung der Stadtumbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung
- Durchführung von Sicherungsmaßnahmen am Objekt Chemnitzer Straße 6 i.H.v. 134.000,00 EUR
- Zuarbeit zu den Modellprojekten im Rahmen des Stadtumbaus
- Zuarbeit zu den Fortsetzungsanträgen an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung
- Vorbereitung des Teilgebietskonzeptes Seko für das Stadtumbaugebiet 1

Stadtentwicklungskonzept

- Vorbereitung des InSEK zur Beschlussfassung im Stadtrat

Verwaltungsbericht 2009

11.2.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB
- Anträgen auf Investitionszulage und Krediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Grundstücksverkäufen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen

- Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	113
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Einfamilienhäusern	31
<input type="checkbox"/> Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	5
<input type="checkbox"/> kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	2
<input type="checkbox"/> Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	29
<input type="checkbox"/> Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	32
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderungen	8
<input type="checkbox"/> Lebensmittelmärkte	2
<input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Anlagen	4
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	18
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Mehrfamilienhäusern, EFH-Wohnanlagen	1
<input type="checkbox"/> Neubau von max. 2 Einfamilienhäusern, Umbau von WH	11
<input type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	1
<input type="checkbox"/> Autohandel	1
<input type="checkbox"/> Spielothek	1
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage	1
<input type="checkbox"/> Reithalle	1
<input type="checkbox"/> Windkraftanlage	1
- Genehmigungsfreistellung	3
- Ausnahmen und/oder Befreiungen	5
- Vergaben von Hausnummern	37
- weitere Genehmigungen und Anträge	
<input type="checkbox"/> Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	129
<input type="checkbox"/> ausgeübte Vorkaufsrechte	0
<input type="checkbox"/> Stellungnahmen zu Kaufverhandlungen der BvS/BVVG	1
<input type="checkbox"/> Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB	32
<input type="checkbox"/> Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen	23
- private Anträge/Zuwendungsbescheide an das Amt für ländliche Neuordnung Oberlungwitz	
Rußdorf	0
Wolkenburg/Kaufungen/Dürrengerbisdorf/Uhlsdorf	0

Verwaltungsbericht 2009

Umwelt- und Naturschutz

- Gemäß der gültigen Baumschutzsatzung wurden insgesamt 202 Anträge für Fällgenehmigungen bearbeitet und entsprechende Bescheide erteilt.
- Durchführung von Baumschauen im Stadtgebiet
- Führung und Aktualisierung des Baumkatasters sowie digitale Aufbereitung
- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen
- Abstimmung, Vereinbarung und Vorbereitung für den Fördermittelantrag zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Pleißenbach in Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz und der Gemeinde Callenberg
- Antrag auf Verwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Schlosspark Wolkenburg: Durchführung der Baumaßnahmen – Instandsetzung und Erneuerung Wege, Mauern, Treppen
- Teilnahme an Beratung zur Touristischen Erschließung der Rad- und Wanderwege in der Region und Erarbeitung einer Übersichtskarte

11.2.3 Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993.

Die nunmehr 16. Ausstellung war vom 29. April bis 30. September 2009 im Rathaus zu sehen.

- am 3. Mai 1993 wurde die Durchführung des Fassadenwettbewerbs durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen
- besondere Kriterien vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung
- die Leistungen, die für den einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt
- Beginn bis heute 498 Teilnehmer
- fester Bestandteil sind die Ortsteile

Fassadenwettbewerb Limbach-Oberfrohna 2009

Bei der Eröffnung am 29. April 2009 wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR	Dorfstraße 89 a, OT Kaufungen, Ausbau einer Scheune zum Wohnhaus in einen Vierseithof
2. Preis	1.000,00 EUR	Weststraße 75, Stadtteil Limbach Denkmalgebäude, Mietvilla mit Einfriedung um 1904
3. Preis	500,00 EUR	Herrnsdorfer Straße 32, Gemarkung Herrnsdorf Bauernhof „Zum Silberbergwerk“, Erneuerung/Umbau Scheune zu Gastraum
Sonderpreis	250,00 EUR	Hohensteiner Straße 7, Stadtteil Limbach Denkmalgebäude, ehem. Elektrizitätswerk 1908

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den Fassadenwettbewerb mit dem 1. Preis („Sparkassenpreis“) in Höhe von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten ein Keramikschild zur Anbringung am Haus

als sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Teilnahme am Fassadenwettbewerb, sowie eine Urkunde, Scheck der Sparkasse (für ersten Preisträger) und je einen Geldgutschein.

Verwaltungsbericht 2009

Teilnehmer – 23 Wettbewerbsbeiträge

Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (16) sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (1), Kändler (1), Pleiße (1), Wolkenburg-

Kaufungen (4), deren Fassaden seit Beginn des Jahres instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten).

Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung – architektonische Gestaltung – städtebauliche Einordnung.

11.3 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)

11.3.1 ZGM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Rathaus Limbach-Oberfrohna	248.433,00	266.654,29
Planung und Bauausführung Haus E	(+ 30.000,00 üplm.Ausg.)	
Goethe-Schule	80.000,00	97.633,50
Planung - Sanierung	(+ 20.000,00 üplm.Ausg.)	
Weiterführung Fenstererneuerung	20.000,00	18.712,35
Geschwister-Scholl-Schule	45.000,00	49.052,92
2. BA Erneuerung Ekt. Anlage	(+ 9.200,00 üplm.Ausg.)	
Weiterführung Fenstererneuerung	78.000,00	106.447,38
	(+ 32.000,00 üplm.Ausg.)	
Pestalozzi-Schule	150.000,00	61.245,54
1. BA Trockenlegung		+ HHR 2009
Jahnhaus	99.500,00	102.364,46
Planung und Bauausführung Trockenlegung	+ HHR 2008 (43.610,50)	
Innensanierung - Planung	15.000,00	14.766,00
Tierpark	30.000,00	93.900,34
Fertigstellung Sozialgebäude	+ HHR 2008 (68.495,83)	
Schloss Wolkenburg	25.000,00	20.887,28
Erneuerung Wasseranschluss		
Sanierung hofseitige Fassade	225.000,00	87.577,45
		+ HHR 2009

Verwaltungsbericht 2009

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Schlosspark	24.800,00	31.115,07
	(+ 6.862,27 üplm. Ausg.)	
K2 Großsporthalle	200.000,00	197.636,62
Dachsanierung	(+ 6.000,00 üplm. Ausg.)	
K2 Großsporthalle	60.000,00	22.406,33
Entwässerung		+ HHR 2009
K2 Thomas-Müntzer-Schule	32.000,00	31.990,28
Erneuerung Fenster Hort		
K2 Austausch Wärmeerzeuger	60.000,00	47.389,15
Thomas-Müntzer-Schule		
Pestalozzi-Schule, Planung		3.812,26
K2 Grundschule Pleiße	60.000,00	53.014,79
Weiterführung Erneuerung Fenster		
K2 Waldstadion	170.000,00	137.285,17
Gebäudesanierung		+ HHR 2009
K2 Tierpark	135.000,00	54.273,63
Neubau Wildkatzengehege	(+17.794,00 üplm. Ausg.)	+ HHR 2009
Neubau Wirtschaftsgeb. Planung	10.000,00	9.696,44
K2 Sportplatz Kändler	120.000,00	52.939,88
Platzsanierung	(+28.500,00 üplm. Ausg.)	+ HHR 2009
K2 Spielplatz Wolkenburg	10.000,00	2.402,89
Erweiterung Spielplatz		+ HHR 2009
K2 Turnhalle Bräunsdorf	80.000,00	49.049,95
Dämmung Decke		

Es wurden 730 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 531 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker
- 161 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung
- 38 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung

Verwaltungsbericht 2009

Zentrales Gebäudemanagement - Hochbau-, im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsleistungen i.H.v. 198.248,65 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Rathaus Limbach-Oberfrohna, Weiterführung Sanierung Rathaus Haus E**
Die Baumaßnahme wurde im IV Quartal 2009 beendet.
- **Goethe-Grundschule, Weiterführung Erneuerung Fenster**
Die Maßnahme wurde abgeschlossen.
- **Goethe-Grundschule, Planung Sanierung**
Die Maßnahme wurde abgeschlossen, ein entsprechender Fördermittelantrag wurde eingereicht.
- **Thomas-Müntzer-Grundschule, 2. Rettungsweg**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel, nicht realisiert werden.
- **Thomas-Müntzer-Grundschule, Sanierung - Trockenlegung**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel, nicht realisiert werden.
- **Grundschule Kändler, 2. Rettungsweg**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Weiterführung Sanierung Eit.-Anlage**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Weiterführung Fenstererneuerung**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Pestalozzi-Mittelschule, Sanierung Bau - Trockenlegung 1.Bauabschnitt**
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung voraussichtlich I. Quartal 2010.
- **Tierpark, Neubau Sozialgebäude**
Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2009 beendet.
- **Jahnhaus, Dach und Trockenlegung**
Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2009 beendet.
- **Jahnhaus, Innensanierung - Planung**
Die Maßnahme wurde abgeschlossen, ein entsprechender Fördermittelantrag wurde eingereicht.
- **Schloss Wolkenburg, Sanierung hofseitige Fassade**
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung voraussichtlich II. Quartal 2010.
- **Schloss Wolkenburg, Erneuerung Trinkwasseranschluss**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Schloss Wolkenburg, Raum neben Festsaal**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **KP 2 Großsporthalle, Dachsanierung**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 Großsporthalle, Entwässerung**
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung voraussichtlich I. Quartal 2010.

Verwaltungsbericht 2009

- **KP 2 Thomas-Müntzer-Schule, Erneuerung Fenster Hort**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 Austausch Wärmeezeuger, Thomas-Müntzer-Schule**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 Grundschule Pleiße, Erneuerung Fenster**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 Waldstadion, Sanierung**
Die Maßnahme soll im IV. Quartal 2010 fertig gestellt werden.
- **KP 2 Tierpark, Neubau Wildkatzengehege**
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung voraussichtlich I. Quartal 2010.
- **KP 2 Tierpark, Errichtung Wirtschaftsgebäude - Planung**
Die Planung wurde bis zur Genehmigungsplanung abgeschlossen.
- **KP 2 Sportplatz Kändler, Platzsanierung**
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung voraussichtlich II. Quartal 2010.
- **KP 2 Spielplatz Wolkenburg - Erweiterung Planung**
Die Planung wurde bis zum Vorentwurf abgeschlossen.
- **KP 2 Turnhalle Bräunsdorf**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 KITA - Pleiße - Trockenlegung**
Die Maßnahme wurde beendet, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23
- **KP 2 KITA Pleiße - Fassadendämmung**
Der 1. Teilabschnitt wurde beendet, 2. Teilabschnitt Ausführung I. Quartal 2010, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23.
- **KP 2 KITA Pleiße - Fenster und Sonnenschutz**
Die Maßnahme wurde beendet, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23.
- **KP 2 KITA Bräunsdorf - Entwässerung / Trockenlegung**
Die Maßnahme wurde beendet, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23.
- **KP 2 KITA Waldenburger Straße - Dachsanierung**
Die Maßnahme wurde beendet, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23
- **KP 2 KITA Waldenburger Straße - Fassade**
Die Maßnahme wurde beendet, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23
- **Abbruch Dorfstraße 1, OT Bräunsdorf**
Die Planung bis zur Genehmigungsplanung ist abgeschlossen. Der Abriß ist bis III. Quartal 2010 geplant, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen und Bauabwicklungen für Amt 23.

Verwaltungsbericht 2009

11.3.2 ZGM - Bewirtschaftung

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) bewirtschaftet seit dem 01.01.2008 55 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen) und ist für den Einsatz von 16 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZGM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen (Stand: 03.02.10):

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	754.897,47 EUR
Abgaben/Versicherungen:	22.672,35 EUR
Reinigung:	301.460,54 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	73.561,21 EUR

Es wurden 20 Verträge für Reinigungsleistungen, Pflege der Außenanlagen, Winterdienst und Revierwachdienste abgeschlossen bzw. betreut. Dabei konnten Firmen wie folgt berücksichtigt werden:

- 16 Aufträge/Verträge ortsansässige Firmen
- 3 Aufträge/Verträge Firmen der näheren Umgebung
- 2 Aufträge/Verträge Firmen weitere Umgebung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 6 Nutzungsverträge für Vereine 27 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 17 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	3 Nutzungsverträge mit Vereinen 9 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	14 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 10 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern
Feuerwehrgerätehäuser:	9 Nutzungsverträge
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 4 Mietverträge für Vereine

Aus verschiedenen Miet- und Nutzungsverträgen konnten folgende Einnahmen erzielt werden:

• Wohnungsmietverträge (5 Wohnungen)	22.160,68 €
• 8 Verträge gastron. Einrichtungen, Schülerspeisung	21.203,86 €
• 5 Mietverträge Bona Vita	67.809,42 €
• Vermietung Vereinsräume	10.974,80 €
• Sonstiges	14.746,79 €
Gesamt:	136.895,55 €

11.3.3 Energiemanagement

- Für 7 Grund - und Mittelschulen, 1 Gymnasium, 2 Rathäuser, 1 Feuerwehr, 2 Sportstätten und für das Eschemuseum wurden gemäß Energiesparverordnung (EnEV) Energieausweise erstellt.
- Mit Fördermitteln von Envia-M wurde in 5 Objekten Multifunktionszähler zur Erfassung des Stromverbrauches eingebaut. Nach Installation der Handykarten ist eine Ablesung und Auswertung der Daten möglich.
- Für die Objekte des ZGM`s werden sämtliche Verbrauchsdaten und Kosten (Strom Wasser, Gas u. Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten und diverse Objekte) erfasst, gepflegt und ausgewertet.
- Es wurde eine Übersicht aller Modernisierungsempfehlungen für die Objekte mit Energieausweis erstellt.
- Es wurde eine Auflistung der aktuellen Förderprogramme im Energiebereich des Bundes und des Freistaates Sachsen erstellt.
- Zur Energieeinsparung an Bestandsanlagen durch Austausch zu groß ausgelegter Pumpen wurde ein Angebot zur Pumpenmessung für 12 Objekte des ZGM eingeholt. Die Überprüfung der Pumpenleistung wurde aus Kostengründen für 3 Objekte beauftragt. Die Auswertung der Pumpenüberprüfung und die Sanierungsempfehlungen liegen vor.

11.4 Tiefbau

□ Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
□ Bearbeitete Vorgänge bzw. Erteilung von Aufgrabungserlaubnissen – gesamt	229
□ Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
□ Bearbeitete Vorgänge bzw. Abschluss von Nutzungsverträgen – gesamt	7
□ Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
□ Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen – gesamt	378
davon	
Baustelleneinrichtungen/Kranstellungen/Bauwagen/Materialablagerungen	20
Baugerüste/Überspannungen / Überbrückungen	34
Überfahung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/Befahrung mit erhöhter Tonnage	18
Infostände/ambulanter Straßenhandel	39
Warenstände/Warenauslagen	3
Werbeanlagen	236
Containerstellungen	6
Sonstiges	22
langfristige Sondernutzungen	101
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	55
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 TKG	24
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	14
• Widerspruchsbearbeitung, Bearbeitete Vorgänge	7
• Vorgänge zu Ordnungswidrigkeiten	18

Verwaltungsbericht 2009

- Ersatzvornahmen 3
- Straßenbestandsverzeichnis
Verfügungen zu Widmungen, Umstufungen und Eintragungen in das
Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna
Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile 8

- 1. Ausführung von Bauleistungen
 - Schwarzdeckenprogramm:
 - Deckeninstandsetzung Anna – Esche - Straße ca. 117,0 TEUR
 - Deckeninstandsetzung Obere Dorfstraße zw. Haus 43 und 58 ca. 81,6 TEUR
 - Grundhafter Ausbau:
 - Umbau des Knotenpunktes Straße des Friedens/Paul-Seydel-
Straße/Albertstraße ca. 42,2 TEUR
 - Marktplatz OT Wolkenburg ca. 87,7 TEUR
- 2. Planung/Bauleitung von Bauleistungen
 - Schwarzdeckenprogramm
 - Deckeninstandsetzung Obere Dorfstraße zw. Haus 43 und 58 ca. 15,7 TEUR
 - Deckeninstandsetzung Anna-Esche-Straße ca. 6,1 TEUR
 - Deckeninstandsetzung Pestalozzistraße 1. BA ca. 6,1 TEUR
 - Sanierung Pestalozzistraße 2. BA ca. 6,6 TEUR
 - Grundhafter Ausbau
 - Marktplatz OT Wolkenburg ca. 7,0 TEUR
 - Umbau des Knotenpunktes Straße des Friedens/Paul-Seydel-
Straße/Albertstraße ca. 9,5 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 2. BA ca. 23,5 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Georgstraße ca. 19,1 TEUR
 - Ingenieurbauwerke
 - Böschungssicherung Am Schloss ca. 2,5 TEUR
 - Abbruch Industriebrache Paul – Seydel - Straße ca. 9,2 TEUR
- 3. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden 113 Stück
- 4. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische
Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum 22 Stück
- 5. Brückenprüfungen nach DIN 1076, Erarbeitung und Laufendhaltung des
Brückenbauwerksverzeichnisses
- 6. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer,
Schadensmeldungen und anderer Straßenbaulastträger
- 7. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von
Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentli-
chen Straßen, Wegen und Plätzen
- 8. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
- 9. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
- 10. Mitarbeit in der Verkehrskommission, Teilnahme Verkehrsschau
- 11. Straßenentwässerungskostenanteil
- Wohngebiet Am Birkenhain ca. 197,5 TEUR
- 12. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
Straßeninstandsetzung einschließlich großflächiger Instandsetzung
der Wasserstraße, des Nord- und Kreuzeichenweges
sowie der Reinigung von Straßenabläufen ca. 290,0 TEUR

Verwaltungsbericht 2009

13. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000 ca. 3,5 TEUR
Reinigung, Versicherung - Fahrgastunterstände
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000 ca. 1,6 TEUR
Einnahmen Werbevertrag
14. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42120000 ca. 26,5 TEUR
Unterhaltung Gewässer II. Ordnung
(ABM-Maßnahmen, Beräumung Frohnbach im Bereich
Wendeschleife, Planungsleistungen Instandsetzung
Stützmauer Pleißenbach)
15. Niederschlagswassermulage ZV Frohnbach ca. 111,1 TEUR
16. Betriebskosten- u. Verwaltungskostenumlage ZV Frohnbach ca. ca. 140,0 TEUR
17. Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft
mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8
SächsKomZG
- Ingenieurbauwerke
 - Hochwasserschutzmaßnahme am Erlsteichbach,
Bauausführung und Planung ca. 32,5 TEUR
 - Regenrückhaltebecken am Frohnbach
Planung ca. 20,6 TEUR
18. Gewerbegebiet Süd Limbach-Oberfrohna
- Planungsleistungen 2. BA ca. 22,3 TEUR
 - Bauleistungen für Investitionsvorhaben KEG, Hausanschluss-
leitungen für Trink- und Abwasser ca. 10,2 TEUR

11.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 50.000 EUR.

11.6 Bauordnungsamt

	Limbach- Oberfrohna	Kändler	Bräuns- dorf	Pleiße	Wolkenburg- Kaufungen	Nieder- frohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	82	4	5	10	11	10
Davon						
- Wohnbauten	18	-	2	7	3	4
- Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
- Industrie und Gewerbe	9	-	-	-	-	-
- Kirche	-	-	-	-	-	-
- Kommunale Bauvorhaben	1	-	-	-	-	-
- Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen, Werbe- anlagen, Nutzungsänderungen und Sonstiges	54	4	3	4	8	6
- Heizungen	-	-	-	-	-	-
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	18	-	1	-	1	3

Verwaltungsbericht 2009

b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	1	-	-	3	-	1
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	9	2	2	1	4	3
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	-	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	8	-	-	6	1	1
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	28	6	2	6	6	5
g) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	22	4	2	9	6	3
h) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	8	3	2	-	-	-
i) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	84	7	3	13	9	7
j) Baurechtliche Verfügungen	51	3	3	3	6	4
k) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	92	14	9	15	12	11
mit anderen Ämtern	31	6	2	1	12	1
Anträge auf Befreiung	8	-	-	-	-	1
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	12	2	1	7	3	2
Mehrfamilienhäuser	1	-	-	-	-	-
Sanierungen	2	-	-	-	-	1
Gewerbe	6	1	1	2	2	-
Balkone, Heizungen usw.	15	4	2	4	6	3
Abbrüche	11	-	-	2	1	2
Garagen	10	1	2	6	5	1
Umnutzungen	3	-	-	-	3	-
Anbauten	3	1	2	3	1	4
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	19	2	1	7	3	2

12 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	26.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
Saisonkräfte:	2
Betriebsleiter:	Herr Rainer Schultze
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Leitung und Führung der städtischen Bäder bestehend aus den Freibädern „Großer Teich“ und „Sonnenbad“ sowie dem Freizeit- und Familienbad <i>Limbomar</i>

Verwaltungsbericht 2009

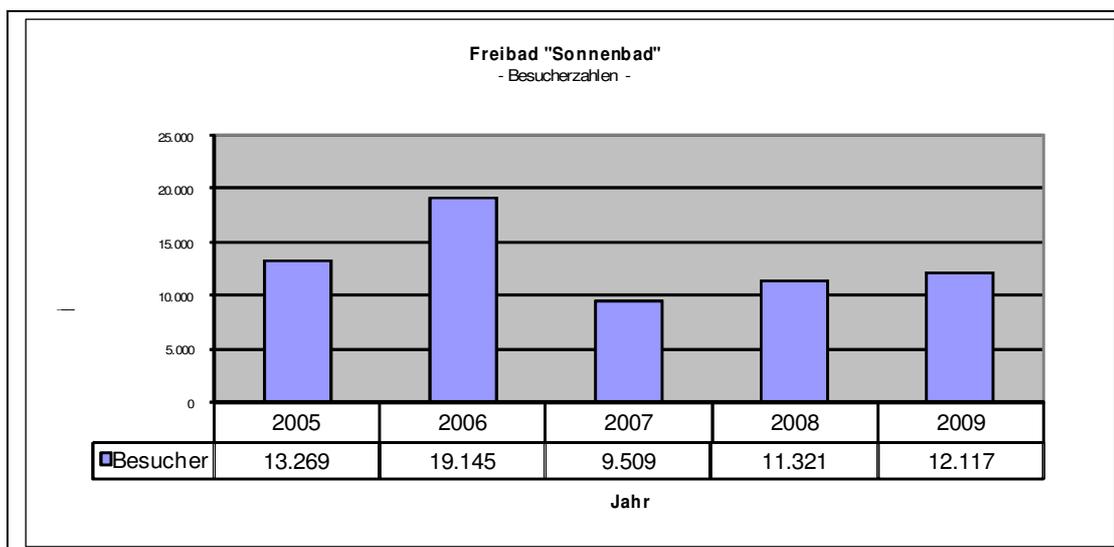
12.1 „Sonnenbad Rußdorf“

Realisierte Maßnahmen:

- Spielgeräte repariert
- Filteranlage instand gehalten
- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Malerarbeiten im und am Objekt durchgeführt
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur

Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball und Beachvolleyball Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen



12.2 Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen gesamt:	1.753.841 Personen
(seit Eröffnung) davon	348.593 Saunabesucher
Im Jahr 2009 gesamt:	141.240 Personen (90,55% von 2008)
davon	23.163 Saunabesucher

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- ein Schwimmwettkampf (Verein)
- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- sechsmal FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- zehn Kindernachmittage
- Erlebniswochenende anlässlich 10 Jahre Limbomar,
- 133 Kindergeburtstage mit ca. 800 Kindern und Eltern
- 14-tägliche Themensaunen, auch im Sommer
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 1x monatlich Schnuppertauchen
- Errichtung und Inbetriebnahme der Brunnenwasseraufbereitung
- Fertigstellung des Funktionsgebäudes
- Sanierung der Dachbinder im gesamten Freizeitbad

Schulschwimmen:

- 17 Schulen der Stadt und des Umlandes
- 1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2009

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Vereine, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, die Polizei, den Bundesgrenzschutz, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen. Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse, Schwimmernkurse

(mit 338 Kindern), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (ca. 490 Teilnehmer) und Schwangerenwassergymnastik. Außerdem werden verschiedene Massagen an allen Tagen der Woche angeboten, dazu werden 7 Masseur eingesetzt.

13 Finanzverwaltung

13.1 Stadtkämmerei

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt.

Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicher Zuwendungen überwacht

und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. März 2009 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Mit Schreiben vom 04. Mai 2009 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2009 angeführt. Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	30.395.709 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	30.444.606 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-48.897 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	286.400 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-286.400 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-2.659.842 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-286.400 EUR
das Gesamtergebnis auf	-2.946.242 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.761.244 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.451.270 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.553.415 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.102.145 EUR

Verwaltungsbericht 2009

der Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen	2.659.099 EUR
aus der Investitionstätigkeit auf	35.740 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	838.200 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-802.460 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-802.460 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	1.856.639 EUR

Im Haushaltsjahr wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen weitergeführt bzw. fertig gestellt. Die Durchführung der Investitionsvorhaben war wieder größtenteils von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2009 Zuwendungen in Höhe von ca. 2,35 Mio. EUR vereinnahmen. Einen erheblichen Umfang stellten die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II dar. Hierbei konnten mit Zuwendungen aus Bundes- und Landesmitteln mit bis zu 80 % im Jahr 2009 18 Maßnahmen begonnen und teilweise schon fertig gestellt werden.

Weitere Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren u. a. die Trockenlegung und Dachdeckung des Jahnhauses, die Trockenlegung und Entwässerung der Pestalozzi Mittelschule, die Erneuerung der Fenster und der Elektroinstallation in der Geschwister Scholl Mittelschule (1.BA), die Deckeninstandsetzung der Anna-Esche Straße nach RL KStB sowie die Erneuerung der Schwarzdecke der Oberen Dorfstraße in Bräunsdorf im Rahmen des Deckeninstandsetzungsprogramms nach RL ILE/2007. Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.189.824 EUR	1994 – 2010	11.017.067 EUR	173.357 EUR
Kändler	2.587.447 EUR	1995 – 2009	2.587.447 EUR	88.532 EUR
Wolkenburg	2.493.539 EUR	1995 – 2013	2.047.419 EUR	214.554 EUR

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommen
Teilgebiet 1 - Aufwertung	638.111 EUR	2002 – 2012	549.447 EUR	59.693 EUR

Verwaltungsbericht 2009

- „ohne kom. EA“	261.775 EUR	2006 – 2009	261.285 EUR	133.910 EUR
- SEKo	19.998 EUR	2007 – 2008	19.998 EUR	0 EUR
- Rückbau	902.503 EUR	2002 – 2010	852.503 EUR	21.500 EUR
Teilgebiet 2				
- Aufwertung	170.007 EUR	2004 – 2012	94.102 EUR	0 EUR
- Rückbau	266.740 EUR	2002 – 2009	192.740 EUR	0 EUR
Teilgebiet 3				
- Rückbau	1.786.527 EUR	2004 – 2011	1.429.507 EUR	131.450 EUR

Verwaltungsbericht 2009

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die weiteren Zuwendungen im Haushaltsjahr 2009.

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung
Schulen							
<u>Ausbau von Ganztagsangeboten</u>							
GS „Am Wasserturm“ (SJ 08/09)	SBA Chemnitz	FRL GTA	24.07.2008	Anteil	97,29%	22.397 €	2008 13.442 € 2009 8.955 €
GS Th.-Müntzer (SJ 08/09) Stärken e.+ f. Schwä. Min.	SBA Chemnitz	FRL GTA	05.08.2008	Anteil	97,28%	16.959 €	2008 6.972 € 2009 9.987 €
GS Pleiße (SJ 08/09)	SBA Chemnitz	FRL GTA	09.02.2009	Anteil	97,29%	21.860 €	2008 8.835 € 2009 13.517 €
MS G.-Scholl (SJ. 08/09) Offenes Ganztagsangebot	SBA Chemnitz	FRL GTA	11.09.2008	Anteil	97,29%	24.017 €	2008 10.251 € 2009 13.767 €
MS GHS (SJ 08/09) S. m. Tradition + Zukunft	SBA Chemnitz	FRL GTA	11.09.2008	Anteil	96,93%	21.148 €	2008 11.109 € 2009 10.040 €
MS „Pestalozzi“ (SJ 08/09) Pesta-Culture-Company	SBA Chemnitz	FRL GTA	11.09.2008	Anteil	97,30%	26.222 €	2008 13.549 € 2009 12.673 €
Gymnasium (SJ 08/09) „Unsere S. – das sind wir“	SBA Chemnitz	FRL GTA	12.09.2008	Anteil	95,45%	48.222 €	2008 21.159 € 2009 27.063 €
Gymnasium (SJ 09/10) „Unsere S. – das sind wir“	SBA Zwickau	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	93,93%	43.932 €	2009 20.553 € 2010 23.379 €
MS G.-Scholl (SJ.09/10) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA Zwickau	FRL GTA	01.09.2009 12.10.2009	Anteil	97,27%	27.152 €	2009 14.241 € 2010 12.911 €
MS "Pestalozzi" (SJ 09/10) Pesta-Culture-Company	SBA Zwickau	FRL GTA	01.09.2009	Anteil	96,71%	33.045 €	2009 15.855 € 2010 17.190 €
MS GHS (SJ 09/10) S. m. Tradition + Zukunft	SBA Zwickau	FRL GTA	16.09.2009	Anteil	97,05%	23.430 €	2009 11.000 € 2010 12.430 €
GS "Am Wasserturm" (SJ 09/10) "Gem. lernen u. leben wir..."	SBA Zwickau	FRL GTA	28.08.2009	Anteil	97,10%	13.942 €	2009 7.381 € 2010 6.561 €

Verwaltungsbericht 2009

GS Pleiße (SJ 09/10) "Gesund u. fit durch Sport"	SBA Zwickau	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	96,64%	18.061 €	2009 2010	7.806 € 10.255 €
GS Th.-Müntzer (SJ 09/10) Stärken e.+ f. Schwä. Min.	SBA Zwickau	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	97,29%	16.252 €	2009 2010	7.178 € 9.074 €
<u>Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (Medios)</u>								
Goethe Grundschule Anschaffung Schüler PC's	LDC Chemnitz	Fr-luK-Tech-Schul	17.04.2009	Anteil	75%	7.861 €	2009	7.861 €
<u>Schulhausbau</u>								
Trockenlegung und Entwässerung Pestalozzi Mittelschule	SAB Dresden	FöRi SHB	07.04.2009	Anteil	80%	308.090 €	2009 2010 2011	119.847 € 119.847 € 68.396 €
Fenstererneuerung und Erneuerung der Elt-Install. Geschwister Scholl MS	SAB Dresden	FöRi SHB	08.04.2009	Anteil	80%	102.175 €	2009	102.175 €
<u>Internationale Bildungskooperation</u>								
Gerhart Hauptmann MS	SBA Zwickau	FRL IntBilkoop	28.08.2009	Anteil	70%	661 €	2009	661 €
<u>Wissenschaft und Kultur</u>								
<u>Medien Bibliothek</u>								
Beschaffung Medien 2009	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	17.03.2009	Anteil	50%	10.000 €	2009	10.000 €
<u>Muldental MF</u>								
Projektförderung Muldental Musikfest 2009	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	17.03.2009	Anteil	40%	5.900 €	2009	5.900 €
<u>Ankauf Gemälde</u>								
Ankauf Bacchantin	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	20.11.2009	Anteil	FB	7.050 €	2009	7.050 €
<u>Eschemuseum</u>								
Institutionelle Förderung EMU 2009	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	17.03.2009	Anteil	FB	40.000 €	2009	40.000 €
Projektförderung CO + professionelle Fotografien	Sächs. Landesst. für Museumsw.	FördRL K/K	17.06.2009	Anteil	80%	8.468 €	2009	8.468 €

Verwaltungsbericht 2009

Projektförderung Ankauf Inventarisierungssoftware	Sächs. Landesst. für Museumsw.	FördRL K/K	25.08.2009	Anteil	80%	4.107 €	2009	4.107 €
Projektförderung Restaurierung des Gemäldes "Helene Dorothee von Schönberg"	Sächs. Landesst. für Museumsw.	FördRL K/K	11.05.2009	Anteil	80%	870 €	2009	870 €
Projekt 20 Jahre friedliche Revolution								
" 20 Jahre friedliche Revolution ... "	SAB	FöRi "20 J. friedl. Rev. u. dt. Einh."	06.08.2009	Anteil	90%	7.500 €	2009	7.500 €
Projekt Denkmalschutz								
Restauration Apoll von Belvedere	LRA Zwickau	VwV Denkmalförderung	08.09.2009	Anteil	60%	7.811 €	2009	7.811 €
Sport								
Sportförderung								
Turnhalle Jahnhaus Dachdeckung, Trockenlegung	SAB	inv. Sportförderung	15.06.2007 13.09.2009 02.11.2009	Anteil	50%	144.049 €	2007 2008 2009	11.296 € 106.580 € 26.173 €
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
Straßenausbau								
Obere Dorfstraße Bräunsdorf	LRA / ALE	RL ILE SP	18.08.2009	Anteil	70%	68.408 €	2009	68.408 €
Anna-Esche-Straße	LD C	RL KStB	31.07.2009	Anteil	75%	79.650 €	2009	79.650 €

Verwaltungsbericht 2009

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die Zuwendungen 2009 aus dem Konjunkturpaket II.

Maßnahme	Bescheid vom	Jahresscheibe 2009	Abruf 2009
Großsporthalle Sanierung Dach	15.05.2009	200.000,00 €	160.000,00 €
Großsporthalle Bauwerkssanierung Entwässerung	16.05.2009	60.000,00 €	48.000,00 €
KiTa Waldenburger Straße Dachsanierung	10.06.2009	40.000,00 €	32.000,00 €
KiTa Waldenburger Straße Fassade (Dämmung)	10.06.2009	86.200,00 €	68.960,00 €
Sanierung Fenster Hort Müntzerschule	10.06.2009	32.000,00 €	25.600,00 €
Austausch Wärmeerzeuger in Schulen	16.05.2009	60.000,00 €	41.600,00 €
KiTa Pleiße Trockenlegung	11.06.2009 ÄB 11.08.09	46.400,00 €	37.120,00 €
Waldstadion Gebäudesanierung	20.05.2009 ÄB 29.09.09	170.000,00 €	136.000,00 €
Grundschule Pleiße: Fenstersanierung	13.05.2009	60.000,00 €	45.600,00 €
KiTa Pleiße Fassadendämmung	09.06.2009	75.000,00 €	57.832,00 €
KiTa Pleiße Fenster und Sonnenschutz	10.06.2009 ÄB 11.08.09	42.200,00 €	33.760,00 €
Trockenlegung /Entwässerung KiTa Bräunsdorf	10.06.2009	17.000,00 €	13.600,00 €
Tierpark Sanierung /Ersatzneubau Wirtschaftsgebäude incl. Heizzentrale	29.06.2009	10.000,00 €	- €
Tierpark Neubau Gehege Luchs, Wildkatzen u.a.	29.06.2009	135.000,00 €	64.000,00 €
Sportplatz Kändler Platzsanierung	13.05.2009	120.000,00 €	39.770,06 €
Sanierung Pestalozzistraße 2. BA u.a. Beseitigung Pflasteranteile	19.05.2009	20.000,00 €	10.061,60 €
Erweiterung Spielplatz Wolkenburg	05.06.2009	10.000,00 €	- €
Turnhalle Bräunsdorf Dämmung Decke, Elektroinstallation, Wärmedämmung	10.06.2009	80.000,00 €	37.600,00 €

Es wurden im Jahr 2009 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 1.176.226 EUR getilgt.

Zum 31.12.2009 ergibt sich ein Schuldenstand von 11.537.240 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 455 EUR/Einwohner.

Verwaltungsbericht 2009

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
Kreisumlage	4.171.821	4.389.012	4.680.903	4.694.543	5.106.265	5.592.151
Gewerbesteuerumlage	856.683	698.964	543.347	436.554	475.215	375.061
Betriebskostenumlage Zweckverband Frohnbach	91.250	140.200	140.054	140.054	140.054	140.054
Umlage für Straßen- entwässerung an Zweckverband Frohnbach	218.100	113.440	113.440	113.406	113.406	111.114

Im Haushaltsjahr 2009 wurde die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008 erstellt und mit folgenden Eckdaten durch den Stadtrat am 7. Dezember 2009 festgestellt:

Aktiva

Anlagevermögen	135.637.086,39 Euro
Umlaufvermögen	13.032.838,56 Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32.478,83 Euro

Passiva

Basiskapital	98.959.151,33 Euro
Rücklagen	778.530,00 Euro
Sonderposten	22.444.184,50 Euro
Rückstellungen	2.844.252,29 Euro
Verbindlichkeiten	23.667.011,16 Euro
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.274,50 Euro

Bilanzsumme

148.702.403,78 Euro

13.2 Stadtkasse

13.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Verwaltungsbericht 2009

Im Haushaltsjahr 2009 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachämter ca. 78.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse gefertigt.

Die Stadtkasse führte in den Fachämtern und nachgeordneten Einrichtungen für den baren Zahlungsverkehr:

- 19 Handvorschusskassen,
- 24 Einnahmekassen und
- 5 Zahlstellen.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

13.2.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Es werden 10 Girokonten, 3 Tagegeldkonten sowie 12 Festgeldkonten geführt.

13.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme u. Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

13.2.4 Forderungsmanagement

Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung waren umfangreiche Mehrarbeiten im Rahmen der EDV-Umstellung bezogen auf die Einführung des maschinellen Mahnverfahrens erforderlich. So wurde die umfangreiche Stammdatenbereinigung fortgeführt.

Zuarbeiten Jahresabschluss:

Die Stadtkasse leistete nachfolgende Zuarbeiten zum Jahresabschluss 2008 im Rahmen der Bearbeitung des Zahlungsverkehrs (Zahlungsabwicklung):

- Jahresabschluss Zahlungsverkehr/Tagesabschlüsse
- Überprüfung/Bereinigung Bilanzkonten Bankverrechnungskonten sowie weitere Bilanzkonten i.R.d. Zahlungsverkehrs
- Bilanzpostenverwaltung Verbindlichkeiten i.R.d. Kreditorenmanagements
- Bilanzpostenverwaltung Forderungen i.R.d. Debitorenmanagements
- Bilanzpostenverwaltung Forderungen / Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder
- Pauschalwertberichtigungen Forderungen
- die Abstimmung des Zahlungsmittelbestandes Finanzrechnung mit den Liquiden Mitteln der Bilanz
- Erstellung Kassenmäßige Abschlüsse Zahlungsverkehr
- Zuarbeiten Kämmerei zur Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht
- Erstellung Sonderrechnungen Jahresabschlüsse für Sonderkassen innerhalb der Stadtkasse

Verwaltungsbericht 2009

13.3 Steueramt

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch das Steueramt auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den

in der Haushaltssatzung beschlossenen Hebesätzen. Als Bestandteil der Haushaltssatzung wurden für die Realsteuern durch die Stadträte folgende Hebesätze beschlossen:

	2003 v.H.	2004 v.H.	2005 v.H.	2006 v.H.	2007 v.H.	2008 v.H.	2009 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	380	380	380	390	390	390	390

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
Grundsteuer A	49.568	47.588	47.042	47.097	48.689	44.195	47.983
Grundsteuer B	2.552.259	2.459.164	2.557.243	2.234.790	2.479.159	2.331.464	2.548.459
Gewerbsteuer (brutto)	4.825.200	5.570.864	6.557.243	7.059.362	4.999.113	4.854.201	5.883.662
Hundesteuer	43.318	43.580	41.796	42.809	42.796	36.797	40.138
Vergnügungssteuer	45.369	58.745	39.384	22.302	56.542	38.542	68.038
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.800.383	1.919.342	2.017.461	2.366.967	2.706.831	3.969.451	3.458.624
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	639.551	642.418	651.729	676.717	751.777	786.852	667.036

Die Angaben für das Jahr 2008 und das Jahr 2009 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

13.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen
 Anzahl: 6
 Gesamtfläche: 2.870 qm
 davon 2 bebaute Grundstücke
 4 unbebaute Grundstücke

b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd)
 Anzahl: 1
 Gesamtfläche: 6.200 qm
 c) Verkäufe Baugrundstücke
 Anzahl: 8
 Gesamtfläche: 5.614 qm

Verwaltungsbericht 2009

Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 1
Gesamtfläche: 55 qm

Messungsanerkennungen

Anzahl: 29
davon: 1 Niederfrohna

Mieten und Pachten

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	41.824,00 EUR
• aus Verträgen über Kita und Horte	143.920,00 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	2.800,00 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen	16.915,00 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	74.890,00 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (3 Wohnungen)	11.165,00 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	39.984,00 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	67.884,00 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	36.276,00 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>435.685,00 EUR</u>

Ausgaben für Miet- und Pachtverträge städtisch genutzter Flächen 128,00 EUR

Sonstiges

Bearbeitung von	Löschungsbewilligungen	8
	Dienstbarkeiten	25
	Vorkaufsrechten	128
	davon Niederfrohna	9
	Übernahme von Baulasten	1
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken		45
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen		71
	davon Niederfrohna	5
Auskünfte zu Grundstücken/-Eigentümern		305
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken		29

Waldbewirtschaftung

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft) 20.076,00 EUR

13.5 Beteiligungsverwaltung

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 20.01.2009 Zustimmung zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat
19.05.2009 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
11.08.2009 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft

Verwaltungsbericht 2009

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

12.08.2009 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
Beschlussfassung zur Bereitstellung einer Sicherheit zu Gunsten des Freistaates Sachsen im Rahmen der Erlangung von Fördermitteln aus dem Programm Kita-Invest für die Maßnahme Dachsanierung Kindertagesstätte Pleißa
Wahl eines sachkundigen Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Gesellschaft

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

30.03.2009 Bestellung und Abberufung eines Geschäftsführers
15.06.2009 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
11.08.2009 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

17.02.2009 Feststellung des Jahresabschlusses 2007 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
11.08.2009 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft

Nach der Kommunalwahl erfolgte eine Neubesetzung der Aufsichtsräte der Eigengesellschaften. Folgende Stadträte und andere sachkundige Mitglieder wurden in die Aufsichtsräte der Eigengesellschaften gewählt:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

Herr Jürgen Zöllner; Vorsitzender	Herr Dr. Jürgen Blume
Herr Kai Rühlig	Herr Konrad Felber
Herr Dieter Schottenhamel	Herr Reiner Grimm
Herr Frank Konieczny	Herr Lothar Hohlfeld
Frau Birgit Bieneck	

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

Herr Enrico Fitzner, Vorsitzender	Frau Bärbel Auerswald
Herr Dieter Bachmann	Herr Dietrich Oberschelp
Herr Moritz Thielicke	

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Herr Lothar Hohlfeld, Vorsitzender	Herr Thomas Fritzsche
Frau Gabriele Hilbig	Herr Dietrich Oberschelp
Herr Sven Riebisch	

Verwaltungsbericht 2009

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohn mbH

Herr Klaus Kühn, Vorsitzender
Herr Christian Vollrath
Herr Frank Löbel

Herr Anthonius Nagelsmann
Herr Dr. Fritz Hähle

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Das Sachgebiet Beteiligungsverwaltung/ Grundsatzfragen der Betriebswirtschaft war im Jahr 2009 maßgeblich an der Neubesetzung der Geschäftsführerstelle in der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohn sowie der Besetzung der stellvertretenden Betriebsleiterstelle im Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohn“ beteiligt. Nach der Neubesetzung der Stellen erfolgte durch die Beteiligungsverwaltung eine umfangreiche Unterstützung der neuen Stelleninhaber bei der Einarbeitung in ihr Aufgabengebiet.

Weiterhin wurde das Verfahren zur Neuvergabe des Wegnutzungsvertrages (Konzessionsvertrag) Strom eröffnet. Der bisherige Konzessionsvertrag läuft am 31.12.2011 aus.

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2008 wurde im November 2009 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

14 Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2009 folgende Prüfungen durchgeführt:

- Prüfung der Jahresrechnung 2008 des Zweckverbandes Frohnbach
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
 - Ausstattung der Goethegrundschule mit Computertechnik
 - Neubau des Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Limbach
 - Sanierung Turnhalle Jahnhaus (Erneuerung Dach und Trockenlegung)
 - Neubau der Sporthalle an der Pestalozzi Mittelschule
 - GTA Gerhart-Hauptmann Mittelschule „Schule mit Tradition und Zukunft“
 - GTA Pestalozzi Mittelschule „Pesta-Culture-Company“
 - GTA Albert-Schweitzer Gymnasium „Unsere Schule - das sind wir“
 - GTA Thomas-Müntzer Grundschule „Stärken erkennen und fördern – Schwächen minimieren“
 - GTA Geschwister Scholl Mittelschule „Offenes Ganztagsangebot“
 - Institutionelle Förderung des Esche Museums 2008
 - Medienankauf für die Stadtbibliothek 2008
 - Durchführung Muldentalmusikfest 2008
 - Durchführung Muldentalmusikfest 2009
- Einnahmekassen/Zahlstellen/Handvorschüsse
Im Jahr 2009 wurden unvermutet geprüft:
 - Zentrales Gebäudemanagement
 - Sekretariat Haupt und Rechtsamt
 - Pestalozzi Mittelschule

Verwaltungsbericht 2009

- Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder (Sonnenbad Rußdorf und Freizeit- und Familienbad Limbomar)
- Tierpark
- Standesamt
- Schloss Wolkenburg
- Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 der Eigenbetriebe „Städtische Bäder“ und „Ver- und Entsorgung“
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa- Kontrolle
- Prüfung von Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II
 - Errichtung Wildkatzengehege im Tierpark
 - Trockenlegung und Entwässerung Kindertagesstätte Bräunsdorf
 - Dämmung der Turnhallendecke in der TH Bräunsdorf
 - Energetische Sanierung des Daches der Großsporthalle
 - Sanierung der Fenster in der Grundschule Pleiða
 - Erneuerung der Entwässerung an der Großsporthalle
 - Energetische Sanierung des Funktionsgebäudes im Waldstadion
 - Erneuerung des Eingangsbereiches der Kita Hoher Hain (Bona Vita)
 - Erneuerung der Fenster und der Sonnenschutzanlage in der Kita Hoher Hain
 - Sanierung des Rasenplatzes Sportplatz Kändler
 - Sanierung Dach Altbau der ev. Kindertagesstätte Lutherstr. (ev. luth. Kirchengemeinde)
 - Erneuerung der Wärmeerzeugeranlage in der Thomas-Müntzer Grundschule
 - Planungsleistungen zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Spielplatz Wolkenburg
 - Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Pleiða
 - Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Waldenburger Straße
 - Fenstererneuerung im Hort der Thomas-Müntzer-Grundschule
 - Erneuerung der Heizung in der Stadtkirche Limbach (ev. luth. Kirchengemeinde)
 - Planung Neubau Wirtschaftsgebäude im Tierpark
 - Planung energetische Sanierung Fassadendämmung Geschwister-Scholl-Mittelschule

Verwaltungsbericht 2009

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

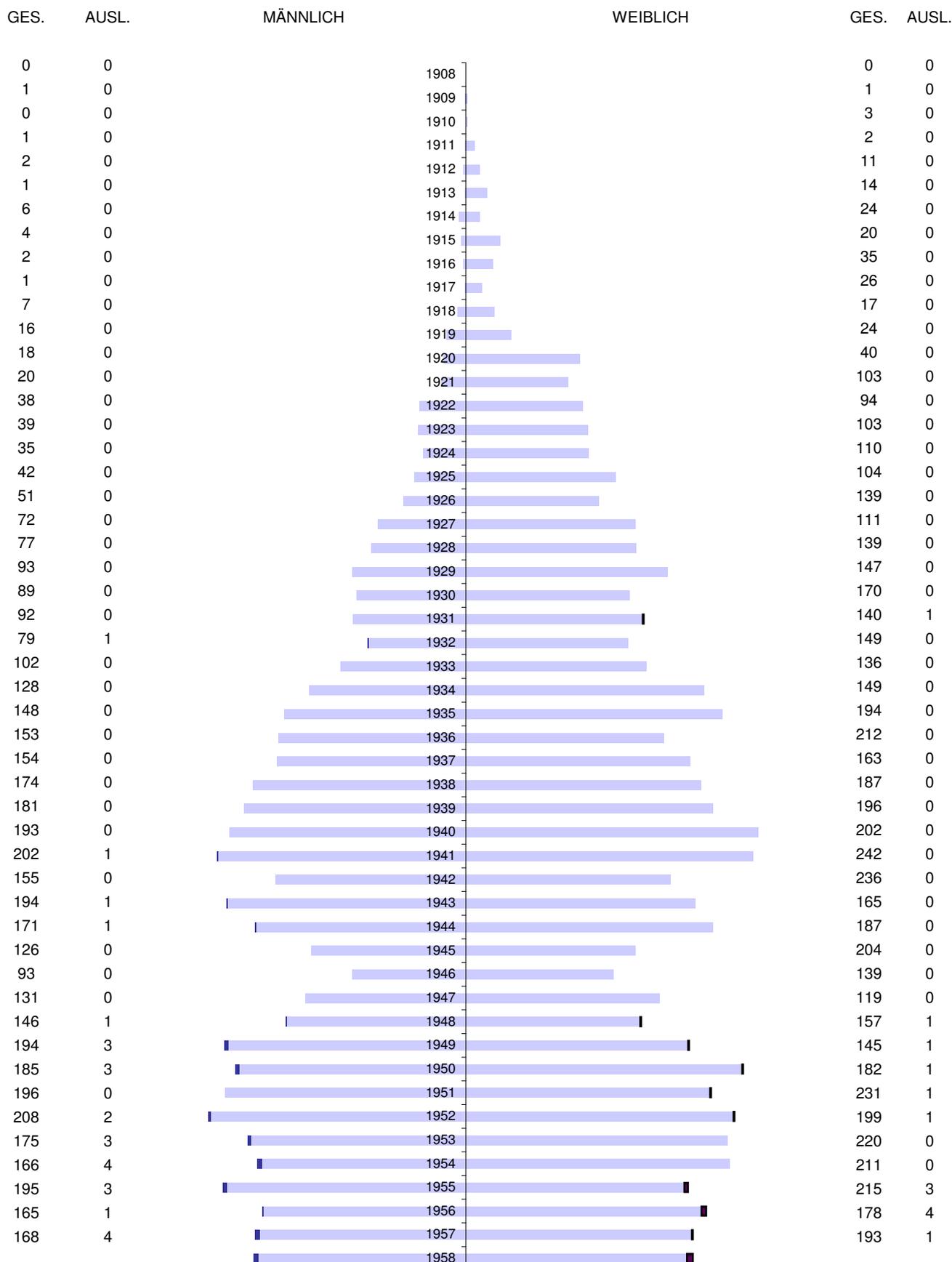
Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	931 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.430 ha
	Waldfläche	507 ha
	Wasserfläche	86 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	53 ha

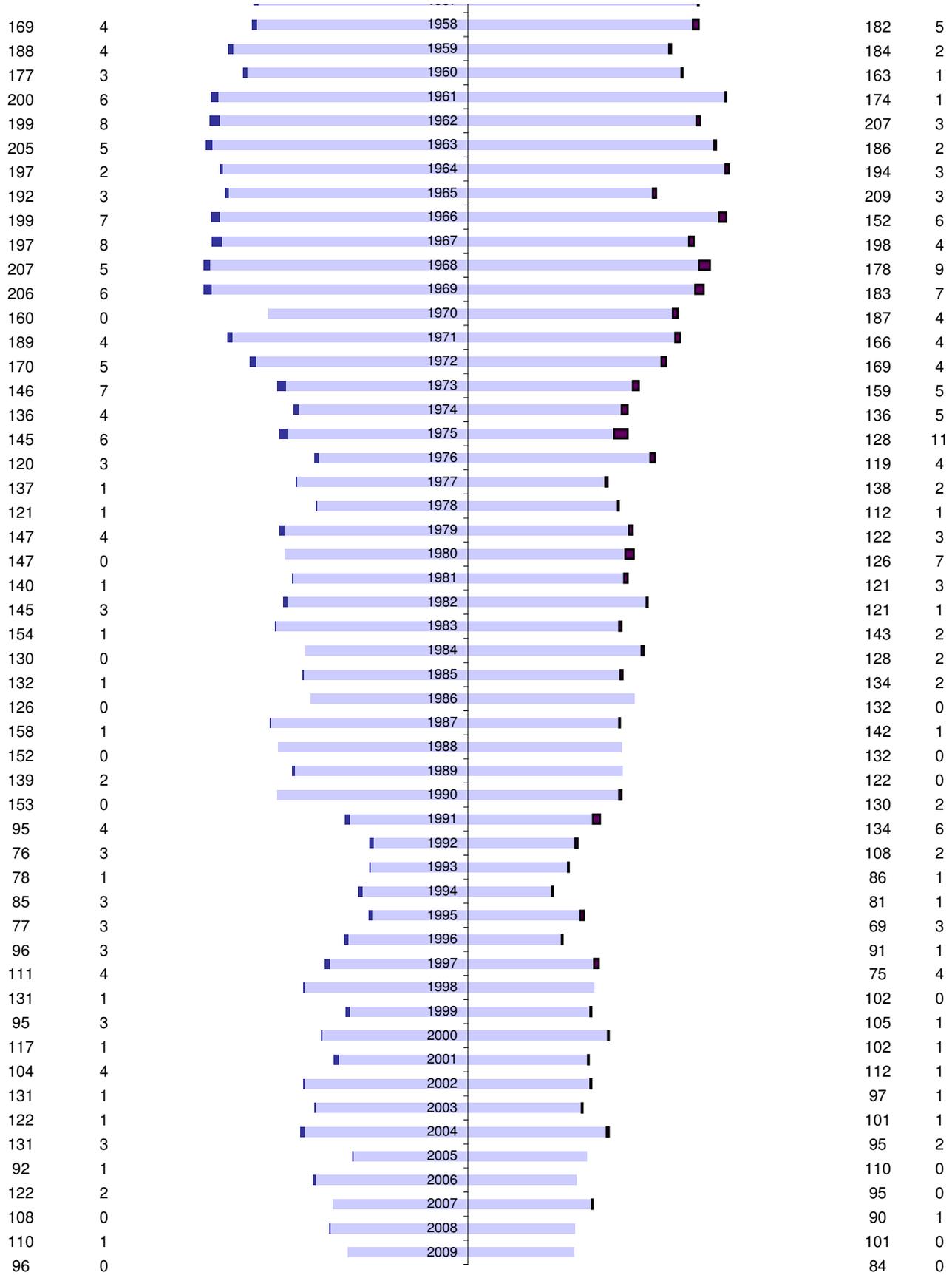
BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2009

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

WOHNBEVÖLKERUNG





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.449
 DAVON AUSLÄNDER = 172

WEIBLICH INSGESAMT = 13.114
 DAVON AUSLÄNDER = 150

GESAMTEINWOHNERZAHL = 25.363
 = DEUTSCH = AUSLÄNDER